Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 17. Juli 2026 | Kalenderwoche **29**

mauk GARTENWELT
Ihr Gartencenter in Oberursel!
www.mauk-gartenwelt.de

Beim Giggelschmiss riss der Dreschflegel

Am Wete-Brunnen stellten sich die Kerbeburschen und ehemaligen Kerbemädels zum traditionellen Erinnerungsfoto auf. Fotos: Romahn

Oberursel (anr) – Das Publikum tobte vor Begeisterung im Festzelt, als dem neuen Kerbemädel Elisabeth Frey beim legendären Giggelschmiss der Lederriemen des Dreschflegels riss und als das Ziel, den auf der Bühne liegenden Bembel zu zerschlagen, aufsehenerregend verfehlt wurde.

Die traditionelle Stierstädter Kerb hatte am Montag beim Programm der Kerbeburschen ihren spektakulären Höhepunkt und präsentierte sich vier Tage den Besuchern im voll besetzten Zelt und Biergarten eindrucksvoll als größte Zeltkerb der Stadt mit einem einzigartigen Programm „von Stierstädtern für Stierstädter“.

Der traditionelle Kerbmontag-Frühschoppen startete stimmungsvoll mit der Musik des Feldberg-Duos und erlebte neben dem Magistrat mit Bürgermeisterin Antje Runge an der Spitze viele Vertreter der lokalen Handwerkerschaft und Unternehmen in einer begeisterten Feiergemeinschaft. Diese amüsierte sich prächtig beim bunten Frühschoppen-Programm „90-er Jahre“, welches Ingo Wolf leidenschaftlich mit einem Kerbelied als „König von Deutschland“ eröffnete. 24 Stierstädter Mädchen und Jugendliche erhielten viel Beifall für ihren von Lisa Leber, Katharina Oberreich und Antonia Schneider einstudierten Tanz „Battle der 90-er“, während Jens Maurer mit seinem Solo als Robbie Williams in der Zeit drei Jahrzehnte zurückflog. Tanja Nowak und Anika Schneider vom Damenrat des Carnevalvereins erinnerten mit einem Musik- und Tanz-Medley an die Neunzigerjahre, während Mona Friede und Carena Seidenthal als „Die 4 Gerippte“ einen bunten Blick in die Nachrichten-, Kino- und Werbewelt von 1990 bis 1999 warfen. Unter der Leitung von Tanja Konrad und Katharina Reitershahn absolvierte das einzigartige Männerballett aus Kerbeburschen und Ex-Kerbeburschen einen 90-er-Jahre-Tanz, während die ehemaligen Kerbemädels und ihre Freundinnen mit Leiterin Lisa Leber den abschließenden Frauentanz einstudierten.

Mit großer Spannung erwartet wurde das finale Kerbeburschen-Programm. Nach dem Einmarsch wurden als Kerbepaar 2026 Tristan Trieschmann und Elisabeth Frey gekürt. Nach der Bekanntgabe der Tombola-Gewinner präsentierte die „Klotz-Parade“ verdiente Bürger der Stierstädter Kerb. Joseph Göbel, Kassenwart des Kerbe- und Brauchtumsvereins, Daniela Frey, die Mutter des Kerbemädels, Heinz Frey und Stefanie Peinelt als Kerbepaar vor 40 Jahren, Ralf Walther und Nicole Irle als Kerbepaar vor 30 Jahren sowie Philipp Frey und Steffi Geibel als Kerbepaar vor 20 Jahren stellten sich auf den Klotz und erinnerten in heiteren Reden und Anekdoten an Höhepunkte und denkwürdige Ereignisse vergangener Kirchweihfeste. Ultimativer Höhepunkt der Stierstädter Kerb war der Auftritt des „Graf von Luxemburg“, der legendären historischen Symbolfigur der Stierstädter Kerb. Patrick Thomas, der 2024 zum „Graf von Luxemburg“ gekürt worden war, führte an den vier Festtagen die 17-köpfige Kerbegemeinschaft in der Rolle des legendären Grafen an. Die Kerbeburschen im Alter von 18 bis 40 Jahren, mit Thomas an der Spitze,

Brunnenkönigin Emily I (links) schaffte den Apfelwein-Fassanstich souverän in drei Schlägen Foto: Romahn

hatten am Samstagmorgen den Kerbebaum mit dem Traktor aus dem Stierstädter Wald auf den Festplatz transportiert, traditionell bunt geschmückt und nach altem Brauch mit Seilen, Stelzen und Dreibeinen aufgerichtet und in den Boden gebracht.

Das erfolgreiche Gemeinschaftswerk wurde nach der Taufe mit „Ebbelwoi“ mit dem Kerbeburschenlied gefeiert, nachdem die „Kerbelise“ mittels der Drehleiter der Feuerwehr in die Baumspitze gehoben und festgemacht worden war, um in Blickrichtung zum Kirchturm den Baum zu bewachen.

Der traditionelle Straßenumzug

Vor der offiziellen Eröffnung der Kerb im Festzelt starteten die Kerbeburschen ihre Einladung an die Stierstädter zum Mitfeiern beim traditionellen Straßenumzug. Abgesichert von einem Mercedes-Oldtimer-Feuerwehrauto führte der Musikzug der Feuerwehr Stierstadt unter der Leitung von Uwe Deparade den kleinen Lindwurm musikalisch an. Die Kerbeburschen sangen mit Vorsänger Thomas an der Spitze das Kerbeburschenlied. Die Bembelwarte Philipp Krämer und Max Bayer sorgten mit dem Stöffche für gut geölte Stimmen, während „Metzger“ Marius Seidenthal den Gickelkasten schwang. Schließlich wirbelte Maurice Reitershahn die „Wutzefahne“ und Mark Schulz die „Wete-Fahne“ durch die Luft, während Michael Muschik die alte Vereinsfahne und Pascal Richter die neue, vom Brauchtumsverein gestiftete Fahne in Schwung brachten. Die beiden „Klotzaffen“ Tim Seidenthal und Johannes Ernst komplettierten die traditionelle Präsentation der Kerbegemeinschaft. Für stimmungsvolle weibliche Begleitung im Festzug sorgten rund 35 ehemalige Kerbemädchen im Alter von 18 bis 60 Jahren sowie eine Handvoll ehemaliger Kerbeburschen, die so manche Anekdote aus ihrer Vergangenheit zum Besten gaben.

Zur Eröffnung der Kerb versenkte Brunnenkönigin Emily I. bravourös den Zapfhahn mit drei kontrollierten Schlägen im „Ebbelwoi-Fass“, während Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge den ersten Bembel füllte und beide gemeinsam mit Kerbevater Rene Kraus,

(Fortsetzung auf Seite 3)

Ferienprogramm in Sandras Atelier
Fuchstanzstrasse 33
Oberursel Stierstadt
www.linaundleander.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

zu-heiss?
Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten
hitzefrei@zu-heiss.de
06171 279 53 21

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Sommerausstellung „Erdbeerbowle“, Kunstausstellung von Jan-Malte Strijek, Garderobenfoyer der Stadthalle, Besichtigung während der regulären Öffnungszeiten und Mittwoch bis Freitag: 18-21.30 Uhr und Samstag: 12-16 Uhr, (bis 8. August)
„Perspektiven“, Kunst verbindet, inspiriert und eröffnet neue Blickwinkel, – genau das möchte auch die neue Ausstellung vermitteln, indem sie die Ergebnisse einer Kunst- sowie einer Fotografie Arbeitsgemeinschaft – mit dem Thema Landschaftsaufnahmen – vereint, vom gemeinnützigen Träger „Perspektiven“, Rathaus, (bis 3. August)

Dauerhafte Veranstaltung

Weinsommer, zwei Weinstände sorgen für genussvolle Vielfalt, Danny’s Weinservice präsentiert für den Kulturkreis ausgewählte Weine von der Hessischen Bergstraße, der zweite Stand wird im wöchentlichen Wechsel von Oberurseler Vereinen betrieben, die Weine aus ganz Deutschland ausschenken, immer donnerstags von 17 bis 22 Uhr sowie freitags und samstags von 17 bis 23 Uhr, Rathausplatz, (bis 25. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Juli

Vernissage der Ausstellung des gemeinnützigen Trägers „Perspektiven“, Teilnehmer aus den Arbeitsgemeinschaften werden bei der Ausstellung anwesend sein, Rathaus, 19 Uhr
„Tanzen – Tapas – Trinks!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr
Demokratiekiosk, Schreibwerkstatt zum Democracy Slam für Jugendliche, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstadter Straße und Aumühlenstraße), 14 Uhr
Democracy Slam, dabei drehen sich alle Texte um ein gemeinsames Thema: Zukunft, Leben und Beteiligung, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstadter Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr

Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 19. Juli

Kerb in Oberstedten, die Landwehr in Oberstedten verwandelt sich in einen Ort voller Leben, Lachen und Begegnungen, ob beim traditionellen Umzug am Freitag, dem Familienprogramm am Samstag oder Frühschoppen mit Livemusik am Sonntag, Stadt, 14-23 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „Duo Rakija“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Workshop „Steckenpferd“, bastel ein eigenes Pferd, füttere es mit Möhrchen und begleite es durch den Pferde-Quiz-Parcours und erhalte einen eigenen Pferde-Ausweis, für Kinder ab der 2. Klasse, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16 -18, 10.30-12 Uhr

Samstag, 18. Juli

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-18 Uhr
Sommertour der Bürgermeisterin Antje Runge, Dornbach-Zentrum, Usastraße 27, 11-13 Uhr
Sommerfest Country & Western-Club Bommersheim, Kuchenbuffet und Leckereien vom Grill um 15 Uhr, Line Dance Workshop für Anfänger um 16 Uhr, ab 18 Uhr live mit Jim Everett mit schöner Country-Musik, Vereinsgelände Country-/Westernclub, An den Kieskauten, bitte Parkplatz der Alten Leipziger Versicherung – Oberstedter Straße – nutzen, 15-23 Uhr
Kulinarische Mittelmeerreise: „Moules Frites“ (Frankreich), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Sonntag, 19. Juli

„Jazz-Jamsession (vol 126)“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr
5. Yoga- & Gesundheitsfestival, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark große Wiese (zwischen Oberhöchstadter Straße und Aumühlenstraße), 10-17 Uhr
MTB-Tour: Mit dem Mountainbike in den Taunus, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rathausplatz, 10 Uhr

Mittwoch, 22. Juli

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr
Sterne des Varietés, „Theatro Artistico“ mit Kai Ahnung, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstadter Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr
After Work Worscht (1), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 17. Juli

Fahrradwerkstatt, Stadt, vor dem Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 17-19 Uhr
Freitags Walking – Gruppe Sport und Fitnesspark Steinbach und Strandbar Steinbach, Treffpunkt: Strandbar, 18 Uhr

Samstag, 18. Juli

Insektensafari mit der Arbeitsgemeinschaft „Steinbach blüht“, Grüner Weg, 15 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Fischerfest, Angelsportverein Steinbach 1980 „Freunde der Natur“, Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, 11-18 Uhr

Samstag, 22. August

Kammerkonzert, Evangelische St. Georgsgemeinde, Bürgerhaus, Untergasse 36, 16 Uhr

Orscheler Sommer: Yoga, Varieté und Schlager im Rushmoorpark

Oberursel (ow) – Am Sonntag das schon fünfte Yoga- und Gesundheitsfestival sowie eine Mountainbike-Tour, am Mittwoch, 22. Juli, die Sterne des Varietés und am Freitag, 24. Juli, ein großer Schlagerabend. Der vom Verein Kunstgriff organisierte Orscheler Sommer erlebt in den kommenden Tagen weitere tolle Veranstaltungen im Rushmoorpark.

Für Jeden was dabei

Mit Achtsamkeitsmeditation im Baumkreis und Pilates auf dem Wiesenplatz beginnt am Sonntag, 19. Juli, um 10 Uhr das Yogafestival. Bis 17 Uhr können die Besucher an den unterschiedlichsten Angeboten teilnehmen. Petra Colaci-Kozarec, Judith Schüler, Berta Franziska Tisowsky, Lothar Weise, Michael Hanloser, Janine Günther und Silke Pöhlsen laden zu Chi Yoga Dance, Neuro Yoga, Happy Yoga, Kaha und mehr ein. Im Rahmenprogramm gibt es Gesundheitsberatungen, Yogatherapie, Massagen, Shiatsu, eine Chill Lounge mit Klanginstrumenten sowie Achtsamkeitsgespräche. An Getränke- und Essensständen gibt es ausreichend Stärkung.
Parallel zum Yoga-Festival gibt es eine Mountainbike-Tour. Die Radfahrer treffen sich um 10 Uhr auf dem Rathausplatz. Guides von Mountain Sports Oberursel führen auf neuen Wegen durch den Taunus. Es besteht Helmpflicht.
Die Sideshow Charlatans moderieren am Mittwoch ab 19.30 Uhr den Varieté-Abend. Die beiden Aufschneider, die sich gerne übersinnlich geben, präsentieren mit Miriam Willems und Sebastian Helle ganz echte Fußballartisten, die die hochbezahlten Balltreter von der Fußball-WM garantiert in den Schatten stellen. Hoch oben am Trapez lassen Anna und Levin den Zuschauern kaum Zeit zum Atmen, und Eugenio macht als Dirigent des Lachens das Publikum zu seinen Musikerinnen und Musikern. Matze Rapido zeigt zudem in aller Bescheidenheit die hohe Kunst des Spiels mit dem Diabolo. Quasi nebenbei bemerken die Zuschauenden, dass er mit höchster Souveränität Tricks von Weltklasse zeigt.
Eine Zeitreise voller guter Laune und mit vielen Ohrwürmern kündigt der Kunstgriff schließlich für den Freitag, 24. Juli, an. Die Rex Kaiser Partyband will ihre bewährte Mischung aus Kult-Hits, Mitsing-Garantie und Bühnencharme in den Rushmoorpark bringen. Der Schlagerabend beginnt um 19.30 Uhr. Die Band gehe erst von der Bühne, wenn sich das Publikum musikalisch bei griechischem Wein tausendmal berührt hat, alle ganz atemlos sind und „Tage wie diese“ feiern, heißt es in der Ankündigung.

Rex-Kaiser Partyband mit Heike Foto: privat

Eine Sommertour zu den Brunnen

Oberursel (ow) – Wasser spielte in der Mühlenstadt Oberursel schon immer eine wichtige Rolle. Doch warum feiert Oberursel das Brunnenfest, und welche Bedeutung haben die Brunnen in diesem Zusammenhang? Gibt es Trinkwasserbrunnen? Am nächsten Sonntag, 19. Juli, bietet die Stadtführerin Marion Unger einen etwa zweistündigen Rundgang nicht nur zu den prominenten, sondern auch zu weniger bekannten Wasserspeiern an. Jeder Brunnen hat eine eigene Geschichte, manche geben einen Hinweis auf eine lokale Begebenheit. Informatives, aber auch Unterhaltsames warten auf die Teilnehmer. Start ist um 11 Uhr am Sankt-Ursula-Brunnen, Teilnahmegebühr 5 Euro. Kinder sind herzlich willkommen – es gilt, eine Märchenfigur zu entdecken. Rückfragen unter Telefon 0178- 1895599.

Bücherflohmarkt in der Heilig-Geist-Gemeinde

Oberursel (ow) – Am Samstag, 25. Juli, findet in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, von 10 bis 13 Uhr der nächste Bücherflohmarkt mit Frühstücksangebot statt. Es werden wieder viele verschiedene Bücher vom Krimi über Sachbücher bis zu historischen oder modernen Romanen angeboten. Natürlich gibt es Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Dazu werden gegen eine kleine Spende leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke angeboten. Das Büchereiteam lädt alle herzlich dazu ein.

Säule Handwerk des fokus O.: Luca Ressler stellvertretender Säulensprecher

Oberursel (ow) – In der Säule Handwerk des fokus O. hat es eine Veränderung in der stellvertretenden Säulensprecher-Funktion gegeben: Luca Ressler (Elektro Ressler) hat die Aufgabe bereits übernommen und unterstützt seither die Säulensprecherin Karolin Filbrich (VENDO Werbetechnik).
Luca Ressler ist in der Geschäftsleitung des Familienunternehmens Elektro Ressler tätig und bringt seine praktische Erfahrung aus dem Elektrohandwerk in die Arbeit der Säule Handwerk ein. Er ergänzt damit das bestehende Führungsteam um eine weitere unternehmerische Perspektive aus dem Handwerk.
Die Säule Handwerk bedankt sich bei der bisherigen stellvertretenden Säulensprecherin Rebecca Jago (Bender Raumausstattung) für ihr Engagement und die Unterstützung in dieser Funktion. Sie hat die Arbeit der Säule Handwerk im Netzwerk begleitet und mitgestaltet.
Gemeinsam mit Karolin Filbrich, Inhaberin von VENDO Werbetechnik und Säulensprecherin der Säule Handwerk, bringt sich Luca Ressler künftig aktiv in die Säule Handwerk ein. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Säule Handwerk im fokus O.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 16. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 17. Juli
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 18. Juli
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 19. Juli
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg,
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680
Saalburg-Apotheke, Frankfurt,
Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Montag, 20. Juli
Rats-Apotheke, Kronberg,
Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Dienstag, 21. Juli
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Mittwoch, 22. Juli
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Brunnen-Apotheke, Bad Soden,
Prof.-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670

Donnerstag, 23. Juli
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 24. Juli
„skicoo-Apotheke“, Oberursel,
Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Samstag, 25. Juli
Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Sonntag, 26. Juli
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Dreilinden-Apotheke, Bad Soden,
Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Beim Giggelschmiss …

(Fortsetzung von Seite 1)

Giggelschmiss: Elisabeth Frey zerriss der Dreschflegel beim Versuch, den Bembel zu treffen.

dem Vorsitzenden des Kerbe- und Brauchtumsvereins, auf eine erfolgreiche Stierstädter Zeltkerb anstießen.

„Das ist die gelebte Tradition einer einzigartigen Zeltkerb“, beglückwünschte Bürgermeisterin Runge den Kerbe- und Brauchtumsverein als Ausrichter zur Feier einer von allen Generationen gelebten Kerb mit gewachsenem Brauchtum und starker Identifikation in einer über Generationen gewachsenen Gemeinschaft.

Brauchtumsvereins-Vorsitzender Kraus unterstrich bei der Begrüßung das gelebte Gemeinschaftswerk mit dem Dank an 240 Helfer in 330 Schichten: „Das schafft sonst keiner“, und nannte beispielhaft Oliver Berger, Günther Geidel oder Rüdiger Lauth, die sich besonders leidenschaftlich beim Aufbau engagierten. Der 2017 gegründete Brauchtumsverein richtet die Stierstädter Kerb zum dritten Mal aus und freut sich über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Mitausrichtern Feuerwehr und TV Stierstadt. Erstmals ist der Carnevalverein Stierstadt dabei, der am Sonntag beim „Tag der Vereine“ die jüngsten Besucher mit einer Kinderdisco erfreute. Jana und Lina Oberreich sowie Mia Nowak fungierten als Vortänzerinnen für 30 tanzende Kinder.

Den Kerbesonntag eröffnete Pastoralreferentin Susanne Degen mit dem katholischen Gottesdienst in der Kirche Sankt Sebastian unter Beteiligung der Kerbeburschen. Ein Umzug der Kerbeburschen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt führte zum Festplatz, auf dem das Blasorchester den Sonntagsfrühschoppen eröffnete und ein Kinderflohmarkt die jüngsten Besucher begeisterte. Den Tag der Stierstädter Vereine komplettierte am Abend die große Blasmusik-Party des Musikzuges der Feuerwehr, die ausgelassene Stimmung ins Zelt zauberte. Den ersten Stimmungsgipfel an vier Tagen Kerb erklomm bereits am Freitag die heimische Band „Secret Basement“.

Die Coverband der vier „Orscheler Jungs“ Oli, Markus, Michi und Martin überzeugte mit rockiger Live-Musik „von Stierstädtern für Stierstädter“ und machte den fulminanten Kerbeauftakt perfekt. Noch eine Etage höher auf dem Stimmungs-Barometer kletterte das Publikum am Samstagabend im vollbesetzten Zelt zusammen mit der Party-Combo „Lieblingsband“. Die sieben Vollblutmusiker aus dem Rodgau sorgten mit einem fulminanten Bühnenprogramm aus Partymusik und Live-Entertainment schnell für Spontan-Polonaisen und ausgelassenes Mittanzen an den Stehtischen.

Der 200 Mitglieder starke, 2017 gegründete Kerbe- und Brauchtumsverein hatte die Ausrichtung der Kerb als Nachfolger des Fußballvereins Stierstadt übernommen und legte in seiner dritten Auflage mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Generationen besonderen Wert auf Geselligkeit und Festtradition. Hierzu gehörte auch der mehr als 50 Jahre alte Wein- und Cocktailstand. Am Montag erlebte die Stierstädter Kerbe-Tradition eine überraschende Premiere mit dem Riss des Dreschflegels beim „Gickelschmiss“. Dank der Reparatur mit dem Hosengürtel des Ex-Kerbeburschen Christian Bender wurde das Kult-Ereignis doch noch erfolgreich absolviert. Schließlich hat die Stierstädter Kerb mit Phillip Krämer einen neuen „Graf von Luxemburg“, der, vom Publikum gefeiert, die Kerbeburschen 2027 mit dem „Graf von Luxemburg-Lied“ anführen wird. Am Montagabend ließen die Stierstädter ihre Kerb erst einmal gemütlich ausklingen mit der beliebten „Cocktailstandparty“ mit der Musik von Sänger „Allessandro“ und „DJ Timo“.

Amtsübergabe Graf von Luxemburg: Der gemeinsame Auftritt vollzog die Amtsübergabe des Graf von Luxemburg von Patrick Thomas (links) zu Phillip Krämer. Foto: Romahn

VolksInvest
Investieren für alle.
Jetzt investierbar
Solarpark Ratekau
Festzins ab 5,50%
Ihr Einstieg in erneuerbare Energien: Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.
Highlights
Zeichnungssumme: ab 50 EUR
Festzins: 5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche
Möglicher Erfolgszins: 0,50 % p.a. im optimistischen Szenario
Rückzahlung: zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit
Scannen für mehr Infos!
Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg
POWERED BY
FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE
Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.
Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Die ehemaligen Kerbemädels waren mit einer großen Delegation auf dem Festzug vertreten.

Der Stromtarif, der sich für dich lohnt.
Rettet nicht die Welt, aber deinen Alltag. Deine Stadtwerke. Deine Vorteile.
30 Std. kostenloses Parken
10er-Karte TaunaBad
100€ Wechselbonus
STADTWERKE OBERURSEL
www.stadtwerke-oberursel.de

Oberursel hat das Wort anlässlich der Sommertour

Oberursel (sis) – Mit ihrer Sommertour bringt Bürgermeisterin Antje Runge Politik dorthin, wo Menschen leben. Der Auftakt auf dem Altstadtmarkt zeigte: Zwischen Lob, Kritik und guten Ideen entstehen oft die besten Gespräche. Manchmal braucht es nur ein Gespräch, damit aus einer Idee ein Stück Zukunft für Orschel wird.

Am vergangenen Samstagvormittag musste niemand ins Rathaus gehen, um gehört zu werden. Das Rathaus kam auf den Marktplatz. Eine Bürgerin wünscht sich Bänke für die Nassauer Straße. Eine Rollstuhlfahrerin sagt einfach einmal Danke. Ein Visionär spricht über den Vatikan. Eine LOK-Vertreterin wirbt für Kräuter und Gemeinschaft. Ein Anwohner kämpft für seine Straße. Eine Oma verzweifelt an Gänsen – und auf dem Weg zu ihrem Stand bekam Antje Runge direkten Input über mehrere Seiten zum Thema „Die lebenserhaltende Wichtigkeit der Kühlgrenztemperatur für den menschlichen Körper“ zugesteckt. Daneben lauschen Kinder gebannt dem Märchen von Schneewittchen, während Harry Kaey mit Gitarre und Gesang den Altstadtmarkt musikalisch begleitet.

Oberursel an einem Vormittag

Genau so begann die Sommertour von Bürgermeisterin Antje Runge. Zwischen den vertrauten Marktständen, den Vertretern des Taunus Filmfestes und sommerlicher Livemusik wurde geschlendert, eingekauft und geplaudert. Aufgrund der begonnenen Ferien war der Altstadtmarkt etwas ruhiger besucht als sonst – beste Voraussetzungen für das, worum es an diesem Samstag eigentlich ging: den direkten Austausch. Zwei Stunden lang nahm sich Bürgermeisterin Antje Runge Zeit für die Menschen, ihre Ideen, ihre Sorgen und ihre Anregungen. Keine vorbereiteten Reden, keine Tagesordnung – sondern Gespräche auf Augenhöhe.

Die Erste, die das Gespräch suchte, war Helga Niederndorfer. Ihr Anliegen: die Nassauer Straße. Bis über den Durchstich Einigkeit besteht, wünscht sie sich mehr Aufenthaltsqualität. Ihre Idee: zwei oder drei mobile Bänke an schattigen Plätzen – ähnlich wie auf der Adenauerallee. Menschen könnten dort auf Angehörige warten, sich ausruhen oder einfach einen Moment verweilen. Gleichzeitig seien die Bänke flexibel und könnten später an anderer Stelle wiederverwendet werden.

Auch ein verwildertes Grundstück Richtung Brennersmühle sprach sie an. Dort könne die Stadt etwas Schönes entstehen lassen. Ebenso würde sie sich wünschen, dass frühere Elterninitiativen zur Betreuung von Spielplätzen wieder aufleben.

Antje Runge zeigte sich den Vorschlägen gegenüber aufgeschlossen. Natürlich sei dies auch eine Frage des Budgets. Gerade weil die Bänke später an anderer Stelle genutzt werden könnten, sei die Idee durchaus interessant. Das Grundstück wolle sie sich kurzfristig nochmals selbst mit dem Fahrrad anschauen. Und auch die früheren Elterninitiativen seien ihr noch gut bekannt. „Dafür braucht es Menschen, die mitmachen. Solche Initiativen unterstützt die Stadt immer gerne.“

Erfreulich war an diesem Vormittag, dass nicht nur Kritik ihren Platz hatte. Mehrfach nutzten Bürger die Gelegenheit, einfach einmal Danke zu sagen – eine Tugend, die im Alltag oft verloren geht. So bedankte sich Frau Fickert, die seit über 60 Jahren in Oberursel lebt, ausdrücklich dafür, dass sie das Foodfestival in diesem Jahr erstmals problemlos mit ihrem elektrischen Rollstuhl besuchen konnte. Im vergangenen Jahr hatten nicht abgedeckte Kabel das Gelände für sie nahezu unpassierbar gemacht. Sie hatte sich damals direkt an die Bürgermeisterin gewandt. Diesmal folgten den Worten sichtbare Taten.

Monika Blumenschein (li) diskutiert mit Antje Runger über den Orschelgarten.

Auch Werner Kauer ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Wie man ihn kennt, dachte er dabei in großen Zusammenhängen. Seine Vision einer neuen Friedensordnung möchte er bis nach Oberursel tragen – unter anderem mit einer Albert-Einstein-Schule. Dafür habe er bereits den Vatikan kontaktiert und wolle nun auch mit den Stadtwerken ins Gespräch kommen.

Themenvielfalt

Fast nahtlos wechselten an diesem Vormittag die Themen. Eben noch ging es um Straßen und Verkehr, wenige Minuten später um Kräuter, Gemüse und Gemeinschaft. Monika Blumenschein, die viele Oberurseler wegen ihres schwäbischen Dialekts schätzen, warb mit viel Herzblut für den Orschelgarten der Lokalen Oberurseler Klimainitiative, LOK im Holzweg. „Kräuter zwischen Gartentor und Beet bieten das beste Superfood – ungespritzt und das Beste für unseren Organismus“, sagte sie. Doch der Orschelgarten ist längst mehr als ein Ort zum Gärtnern. Er ist Treffpunkt, Austausch und gelebte Nachbarschaft. Menschen ohne eigenen Garten können dort kostenlos eine Parzelle übernehmen, gemeinsam pflanzen, pflegen und ernten. Drei Parzellen sind derzeit noch frei, weitere drei werden folgen, nachdem bisherige Paten sie aus gesundheitlichen Gründen abgegeben haben. Auch eine zweite Klasse hat bereits Interesse angemeldet. „Antje Runge schafft Gehör“, lobte Blumenschein. Die Bürgermeisterin griff den Gedanken auf: „Das Feedback der Bürger Oberursels ist enorm wichtig für ein zukunftsstarkes Oberursel, in dem sich alle wohl und zu Hause fühlen.“ Dass jeder Stadtteil seine eigenen Themen mitbringt, zeigte wenig später ein Bürger aus dem Oberurseler Norden. Viele Menschen fühlten sich dort „abgehängt“, sagte er. Rund um die Wiese hinter dem Edeka-Markt und den Bereich Camp King wünsche er sich mehr Veranstaltungen und mehr Leben. Runge hörte aufmerksam zu – und griff schließlich zum Handy. Statt allgemeiner Versprechen sprach sie direkt die Initiative „Wir in Camp King“ an, die das nächste Mal am Mittwoch, 15. Juli, um 18 Uhr im Kinderhaus tagt. „Wir sammeln Ideen, treffen auch den Ortsbeirat und die Stadtplanung nimmt sich dieser Themen an. Es braucht Menschen, die sie betreiben. Über 60 Bürger haben sich bereits der Initiative angeschlossen“, erklärte sie. Gleichzeitig machte sie deutlich, dass der denkmalgeschützte Park besondere Anforderungen mit sich bringe und viele Maßnahmen sorgfältig abgestimmt werden müssten. Im gleichen Gespräch ging es auch um die Barrierefreiheit an der Bushaltestelle der Eppsteiner Straße. Auch hierfür bedankte sich der Bürger ausdrücklich bei der Bürgermeisterin, die das Anliegen ernst genommen habe – das Ergebnis stimme alle Bürger glücklich, so sein Eindruck. Bei Fragen der Stadtgestaltung, betonte Runge, sei das Einholen entsprechender Expertise unverzichtbar.

Kaum war dieses Gespräch beendet, blieb bereits der nächste Anwohner der Altstadt stehen. Wieder ging es um die Eppsteiner Straße. Seine entscheidende Frage: „Was passiert dort – und wann?“ Runge erklärte offen die aktuelle Situation. Andere Straßen wie die Freiligrathstraße hätten derzeit Vorrang. Für die Eppsteiner Straße sei frühestens ab 2028 eine grundhafte Sanierung bis zum Rahmtor vorgesehen – vorausgesetzt, die Stadtverordnetenversammlung fasse den entsprechenden Beschluss und die Haushaltslage lasse dies zu.

Bemerkenswert war dabei nicht nur ihre Antwort. Sie stellte selbst Fragen. „Wie sehen Sie das?“ Der Anwohner schilderte die hohe Lärmbelastung durch Fahrzeuge, die sich häufig nicht an Tempo 30 hielten. Eine zeitweise Sperrung an Wochenenden könne aus seiner Sicht zur Verkehrsberuhigung beitragen. Runge machte deutlich, dass sämtliche Interessen sorgfältig gegeneinander abgewogen werden müssten.

Zwischendurch schlenderte Frau Becker über den Altstadtmarkt. Auf die Frage der Bürgermeisterin, ob sie ebenfalls Anliegen mitgebracht habe, antwortete sie mit einem Schmunzeln: „Themen gibt es immer genug. Ich bin aktuell nicht auf dem Laufenden – auf jeden Fall aber pro Altstadtmarkt.“ Auch solche Begegnungen gehörten an diesem Vormittag dazu.

Nicht ganz so gelassen schilderte die Oma der kleinen Clara ihre Erfahrungen am Maasgrundweiher. Die zahlreichen Gänse würden inzwischen alles „vollkacken“. Allein die Hinterlassenschaften von den Schuhen zu entfernen, „bringt mich regelrecht zum Kotzen“, sagte sie unverblümt. Runge erklärte, dass das Gebiet seit zwei Jahren bejagt werde

Die nächsten Termine der Sommertour von Antje Runge. Foto: sis

und sich bereits Verbesserungen zeigten. Gleichzeitig bat sie um Verständnis dafür, dass dabei gesetzliche Jagdzeiten einzuhalten seien. Die Oma quittierte dies mit trockenem Humor: „Die Gänsepärchen haben wohl ewigen Frühling.“

Während die Erwachsenen diskutierten und sich austauschten, zog Märchenerzählerin Angela Behrs mit „Schneewittchen und den sieben Zwergen“ einige Kinder in ihren Bann. Und Gisela Kalow überraschte die Bürgermeisterin schließlich noch mit einem Gedicht über die „Konferenz der Tiere“ – passender hätte es mit Blick auf das bevorstehende Wahljahr kaum sein können.

Als Antje Runge ihren Stand gegen 13 Uhr verließ, lagen zwei intensive Stunden voller Begegnungen hinter ihr. Lob und Kritik hielten sich die Waage, Ideen wurden ausgetauscht, Fragen gestellt und Antworten gegeben. Nicht jedes Anliegen ließ sich sofort lösen. Aber jedes bekam Raum.

Genau das ist die Idee der Sommertour. Nicht darauf zu warten, dass Menschen ins Rathaus kommen – sondern dorthin zu gehen, wo Oberursel ohnehin zusammenkommt. Der Auftakt auf dem Altstadtmarkt hat gezeigt: Wer zuhört, bekommt weit mehr als Antworten. Er bekommt ein Gespür dafür, was eine Stadt bewegt. Und genau deshalb hatte an diesem Samstag vor allem eines das Wort: Oberursel.

Helga Niederndorfer (re) im Gespräch mit Antje Runge und Marcus Scholl. Foto: sis

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Der Bäcker Eifler

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Angela Behrs erzählt den Kindern an ihrem Lieblingsplatz am Brunnen Märchen.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Silke Schlünsen, redaktion-ow@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Oberursel mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Stedten feiert die Stedter Kerb

Oberursel (ow) – Am Wochenende vom 17. bis 19. Juli, lädt der Vereinsring Oberstedten wieder zur Stedter Kerb an die Taunushalle ein. Drei Tage lang stehen Gemeinschaft, Tradition und gute Unterhaltung im Mittelpunkt.
Der Freitag beginnt um 18 Uhr mit dem traditionellen Festumzug. Im Anschluss folgen die offizielle Eröffnung der Kerb, Grußworte sowie die Krönung des neuen Raals von Oberstedten. Musikalisch eröffnen die Dornbachtaler den Abend, bevor mit dem Tschirgant Duo der Hauptact auf der Bühne steht. Die Band schlägt in diesem Jahr musikalisch neue Töne an und verspricht beste Stimmung.
Am Samstag startet das abwechslungsreiche Familienprogramm bereits am Nachmittag. Ab 15 Uhr können sich Kinder und Jugendliche auf die Rollrutschbahn freuen. Erstmals wird in diesem Jahr außerdem Kistenklettern angeboten, das ab 16 Uhr für Spaß und spannende Herausforderungen sorgt. Zusätzlich gibt es weitere Angebote für die ganze Familie. Ab 18 Uhr sorgt DJ Malli Miez mit einem vielseitigen Musikprogramm für einen stimmungsvollen Abend. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kerbeplatz. Im Anschluss laden Weißwurstfrühstück, Frühschoppen und ein reichhaltiges Mittagsangebot zum gemeinsamen Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr das beliebte Bingo-Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Auch beim Festumzug sind alle herzlich eingeladen mitzumachen.
Darüber hinaus freut sich der Vereinsring, wenn die Oberstedterinnen und Oberstedter ihre Häuser traditionell mit rot-weißen Fahnen und Birken schmücken und so gemeinsam zur besonderen Atmosphäre der Kerb beitragen.
Alle Informationen zum Programm und weitere Details finden Interessierte im Internet unter www.kerb-oberstedten.de. Der Vereinsring Oberstedten freut sich – stellvertretend für alle beteiligten Vereine – auf viele Besucherinnen und Besucher sowie ein fröhliches Kerb-Wochenende voller Begegnungen und guter Stimmung.

Dort bekam Horst Eufinger aus der Hand von Walter Gernhard den Raale-Stock. Foto: Wilfriede Tröschel

Fünf historische Filmvorführungen

Oberursel (ow) – Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten beteiligt sich am Umzug zur Kerb-Eröffnung und ist bei der Oberstedter Kerb mit fünf historischen Filmvorführungen dabei. Am Kerbesamstag, 18. Juli, zeigt der GuK ab 15.30 Uhr in der Taunushalle historische Aufnahmen aus Oberstedten von Heinz Braun sowie einen Videofilm von Alfred Schmoll. Der Eintritt ist frei.
* Privater Schwarz-Weiß-Film mit sehr seltenen Aufnahmen vom „Open House Day der US-Army im Camp King 1961“
* Vertonter Fotofilm über den großen Turner-Festzug 1962 in Oberstedten mit schönen kommentierten Aufnahmen der Straßen des alten Oberstedtens
* Grundsteinlegung 1963 und Einweihung 1966 der ersten neuen Grundschule an der Landwehr
* Was passierte 1963 mit der berühmten alten Lohndreschmaschine vom „Schmidt-Karl“, die jahrzehntelang die Ernte der Oberstedter Groß- und Kleinbauern drosch? Das Geheimnis wird filmisch gelüftet!
* Videofilm über die Jubiläumskerb 1992, die zur 1175-Jahr-Feier von Oberstedten als zweite Straßenkerb mit einem sehr großen historischen Umzug durchgeführt wurde.

Oberstedten bekommt wieder einen neuen Raal

Oberursel (ow) – Bei der Eröffnung der Oberstedter Kerb 2026 an der Taunushalle, Freitag, 17. Juli, etwa 18.45 Uhr, wird wieder ein neuer „Stedter Raal“ gekürt. Die Stedter Raale haben sich darauf geeinigt, dass der Eröffnungsabend der Kerb ein dafür sehr geeigneter Ort ist. Der handgefertigte Raale-Stock steht schon bereit.
Wer der neue Träger des Stedter Verdienstordens ist, wird aber erst bei der Kerb verraten. Die Ehrenbezeichnung „Stedter Raal“ ist, wie einst Ehrenraal-Chef Wili Steffek, † 2024, erläuterte, das „Bundesverdienstkreuz von Oberstedten“ und wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich lange Jahre und in außergewöhnlicher Weise ehrenamtlich um Oberstedten verdient gemacht haben.
Bis 2020 wurde der neue Raal während der Oberstedter Weiberfassnacht in der Taunushalle ausgerufen. Seit 2025 bietet dafür die Stedter Kerb den offiziellen Rahmen. Letztes Jahr wurde Horst Eufinger, Vorsitzender des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten, in sein neues Ehrenamt berufen.
Die Tradition des Ehrentitels „Oberstedter Raal“ geht bis in die 90er Jahre zurück und wurde vom Altenausschuss und dem ehemaligen Ortsvorsteher Roland Bohn initiiert. Vor 30 Jahren, 1995, wurde der erste Raalestock offiziell an Werner Rasquin, †, verliehen. Historisch leitet sich der Raal aus der Waldgenossenschaft Hohe Mark ab. Dort besaßen die Förster und Aufseher, darunter viele Stedter, als Zeichen ihres Amtes und zur Durchsetzung ihrer Autorität statt eines Gewehres einen Spieß oder Prügel, den „Raal“, damit sie mit Herz und Stock in Oberstedten nach dem Rechten schauen können.

Die Raale bei der Stedter Kerb 2025 Foto: Martin Heinrichs

Hyundai TUCSON N-Line 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS) DCT
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Voll-LED Scheinwerfer
- Einparkhilfe & Rückfahrkamera
- El. Heckklappe uvm.

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 161 g/km; CO_2-Klasse: F.[2]

Leasingangebot mtl. Rate[1] **199 €**
UPE 44.260 €; Anzahlung 3.002,55 €; Laufzeit 48 Monate

Hyundai i20 Trend
1.0 T-GDi 66 kW (90 PS)
- Umfassende Assistenz
- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] **149 €**
UPE 25.850 €; Anzahlung 1.358,48 €; Laufzeit 48 Monate
Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO_2-Klasse: D.[2]

KONA Prime
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Lederausstattung
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Glas-Schiebedach uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] **199 €**
UPE 37.750 €; Anzahlung 2.643,56 €; Laufzeit 48 Monate
Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO_2-Klasse: E.[2]

KONA Elektro Trend
150 kW (204 PS) 65 kWh
- Typ 2 Ladekabel
- Batteriekonditionierung
- Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] **299 €**
UPE 45.140 €; Anzahlung 4.815,51 €; Laufzeit 48 Monate
Energieverbrauch kombiniert: 14,8 kWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: E.[2]

IONIQ 6 N-Line X
239 kW (235 PS) 84 kWh
- PTC-Zuheizer
- 2-Zonen Klimaautomatik
- 360°-Kamera uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] **499 €**
UPE 66.100 €; Anzahlung 8.603,38 €; Laufzeit 48 Monate
Energieverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A.[2]

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026. [2]Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid-und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).
Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie-und Servicehefts.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Juli 2026

Widder
21.3.–20.4.
Manchmal ist der Abbruch eines Vorhabens tatsächlich die bessere Variante als das sture Festhalten an Ihren Plänen. Wägen Sie Vor- und Nachteile gut gegeneinander ab.

Stier
21.4.–20.5.
Liebe und Freundschaft zeigen sich augenblicklich von der schönsten Seite. Aber hüten Sie sich ja vor großartigen Versprechungen. Jemand könnte Sie beim Wort nehmen.

Zwilling
21.5.–21.06.
Gegenseitig haben Sie und Ihr Partner sich in den vergangenen Tagen über kleine Krisen hinweggeholfen. Über die Zeit sind Sie zu einem echten Team zusammengewachsen!

Krebs
22.6.–22.7.
Zukunftsweisende Entscheidungen sollten Sie jetzt umgehend auf den Weg bringen. Bleiben Sie beim Verfolgen Ihrer Ziele unbedingt am Ball und lassen Sie sich nicht ablenken.

Löwe
23.7.–23.8.
Ausgesprochen positive Einflüsse erleichtern Ihnen jetzt jegliche Vorhaben. Eine Glücksphase beginnt, in der Sie beruflich wie privat einige schöne Erfolge feiern können.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Die Beziehung zu einem bestimmten Menschen gestaltet sich immer schwieriger, da der andere eine bedingungslose Hingabe einfordert, die Sie nicht bereit zu geben sind.

Waage
24.9.–23.10.
Die gewünschten Erfolge werden sich, wenn es an der Zeit ist, schon einstellen. Es gilt jetzt, gelassen jede Hektik zu vermeiden und dadurch Flüchtigkeitsfehler auszuschließen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Wer sich selbstkritisch unter die Lupe nimmt, wird bald die Ursachen für ein paar Schwächen entdecken. Dabei ist Ehrlichkeit sich selbst gegenüber Grundvoraussetzung.

Schütze
23.11–21.12.
Die Nervosität, die Sie ein ums andere Mal überfällt, ist völlig unbegründet, denn die Nachricht, auf die Sie warten, wird genau zum angekündigten Zeitpunkt eintreffen.

Steinbock
22.12–20.1.
Sie sollten öfter einmal über Ihren pflichtbewussten Schatten springen und nach getaner Arbeit die wertvolle Freizeit mit Leichtigkeit und Muße ausgiebig genießen.

Wassermann
21.1.–19.2.
Ein paar bestimmte Menschen gehen Ihnen gerade ziemlich auf die Nerven? Versuchen Sie trotzdem, nicht allzu negativ zu denken, dann wird sich ein Wunsch erfüllen.

Fische
20.2.–20.3.
Sie müssen sich im beruflichen Bereich eine dickere Haut zu legen! Wenn Sie Ihre Anspannung zu deutlich zeigen, werden schnell Zweifel an Ihrer Belastbarkeit laut.

SUDOKU

9	3			2	7	1		5
1		2				7		9
		6	3			4		
			7				5	
			8	4	6			
	6				3			
		9			4	5		
4		5				8		2
3		7	1	8			4	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	6	8	4	9	7	5	2
9	4	7	5	2	1	6	3	8
8	2	5	6	7	3	1	4	9
4	7	8	3	6	5	9	2	1
3	9	2	1	8	4	5	6	7
5	6	1	2	9	7	3	8	4
6	1	9	4	3	2	8	7	5
2	5	3	7	1	8	4	9	6
7	8	4	9	5	6	2	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

„Geräte-Flickwerk“

Oberursel (ow) – Beim „Geräte-Flickwerk“ des Internationalen Vereins Windrose Oberursel können am dritten Samstag im Monat, Samstag, 18. Juli, von 14 bis 17 Uhr wieder kleinere Reparaturen unter Anleitung des erfahrenen Reparaturteams durchgeführt werden. Um eine Anmeldung mit Schilderung des Fehlers wird gebeten per E-Mail an geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de oder telefonisch unter 0163-6745370. Den kommenden Termin können sich Interessierte vormerken: Samstag, 15. August, von 14 bis 17 Uhr, in der Hohemarkstraße 77a, Hinterhof in Oberursel. Lohnenswert auch der Windrose-Podcast, zu hören im Internet unter https://windrose-podcast.podigee.io/8-neue-episode Episode 8 – Geräte-Flickwerk: „Klick, klack – läuft wieder“.

Der Obstbaumschnitt

Oberursel (ow) – Der Kleingärtnerverein Oberursel lädt für Samstag, 18. Juli, zu einem Fachvortrag „Obstbaumschnitt im Sommer in der Praxis“ um 10 Uhr am Vereinshaus, Ebertstraße 38, ein. Referenten sind Ricardo Marquardt und Petra Bastian, Fachberater des KGV Oberursel. Eingeladen sind alle Gartenfreunde und Gäste.

Vollsperrung im Altenhöfer Weg verlängert

Oberursel (ow) – Der Altenhöfer Weg bleibt auf Höhe der Hausnummer 9 bis Donnerstag, 30. Juli, voll gesperrt. Die Straße bleibt beidseitig durchlässige Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Die Umleitung über die Brüder-Grimm-Straße, Rotbornstraße und Altkönigstraße bleibt bestehen.

Beteiligungsprozess für die Zukunft der Gemeinschaftsräume in Stierstadt

Der aktuelle Eingangsbereich des städtischen Gebäudes des Kleintierzuchtvereins im Stadtteil Stierstadt Foto: Stadt Oberursel

Oberursel (ow) – Eine lebendige Dorfgemeinschaft braucht Orte der Begegnung. Orte, an denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen, Vereine aktiv sind und Nachbarschaft gelebt wird. Gerade in Stierstadt prägen ein starkes Vereinsleben und großes ehrenamtliches Engagement das Miteinander.

Die veränderte Nutzung des städtischen Gebäudes des Kleintierzuchtvereins nimmt Bürgermeisterin Antje Runge nach einem Vor-Ort-Termin und breiter Ansprache aus der Bevölkerung zum Anlass, gemeinsam mit den Menschen vor Ort die zukünftige Nutzung der Gemeinschaftsräume in Stierstadt neu zu betrachten. „Veränderungen bieten immer auch die Chance, gemeinsam Neues zu entwickeln. Es geht nicht nur um ein einzelnes Gebäude, sondern um die Frage, wie Begegnung, Vereinsleben und gesellschaftlicher Zusammenhalt in Stierstadt langfristig gestärkt werden können. Das gelingt nur gemeinsam mit den Menschen, die den Stadtteil gestalten und mit Leben füllen“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge.

Den Auftakt bildet eine bauliche Untersuchung des derzeit mindergenutzten Gebäudes des Kleintierzuchtvereins. Sie soll klären, welche Möglichkeiten einer baulichen Aufwertung oder eines Umbaus grundsätzlich bestehen. Erst auf dieser Grundlage können weitere Entscheidungen über die Zukunft des Gebäudes getroffen werden. Im Anschluss soll ein Beteiligungsprozess starten. Bürgermeisterin Runge wird hierzu Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, des Vereinsrings, der Kirchengemeinden, des Ortsbeirats sowie weitere Akteurinnen und Akteure zu einem Runden Tisch einladen. Ziel ist es, gemeinsam den Bedarf für ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept für die Vereins- und Gemeinschaftsräume sowie den öffentlichen Raum in Stierstadt zu entwickeln.

Dabei soll nicht nur das Gebäude des Kleintierzuchtvereins betrachtet werden. Vielmehr soll das gesamte Raumangebot – insbesondere rund um den Heinrich-Geibel-Platz als zentralem öffentlichen Ort in Stierstadt – in den Blick genommen werden. Ebenso soll diskutiert werden, wie dieser weiter gestärkt werden kann und ob zusätzliche Begegnungsorte benötigt werden. „Räume müssen heute möglichst vielen Menschen offenstehen. Eine rein monofunktionale Nutzung wird den Bedürfnissen häufig nicht mehr gerecht. Wenn ein Verein neuer Nutzer wird, ist wichtig, dass auch andere Vereine in dem Nutzungskonzept Platz finden und Zeiten erhalten. Deshalb soll gemeinsam überlegt werden, welche Räume bereits vorhanden sind, wie sie besser gemeinsam genutzt werden können und wo möglicherweise neue Angebote erforderlich sind“, so Runge.

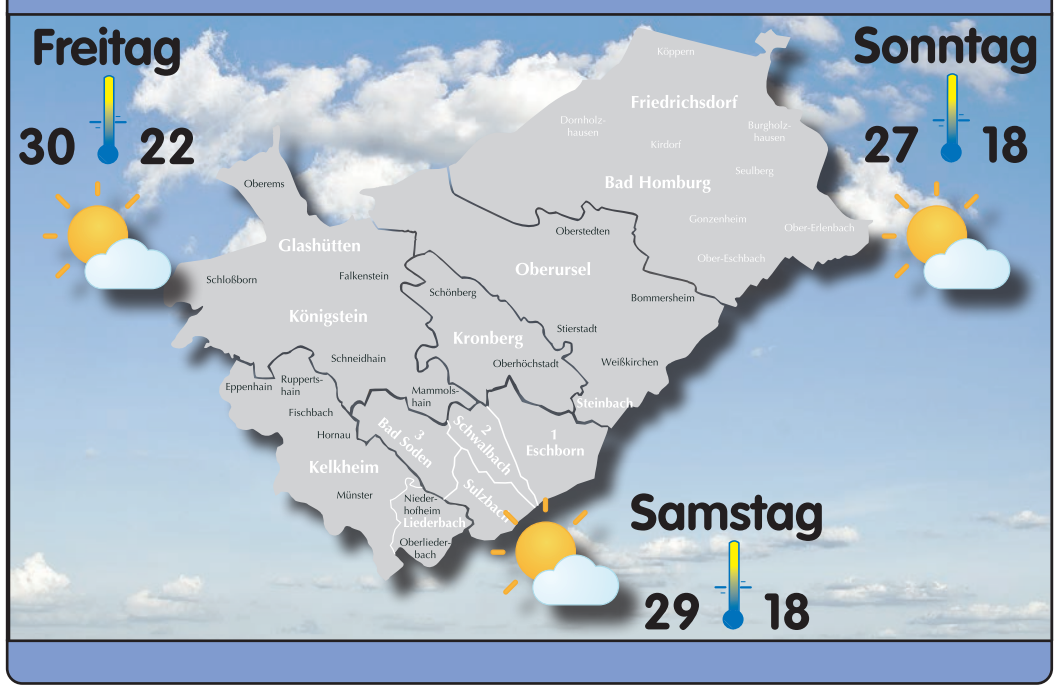
Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Fehlen bestimmte Räume für Vereine, Initiativen oder Bürgerinnen und Bürger? Können bestehende Räume durch Mehrfachnutzung besser ausgelastet werden? Welche Angebote fehlen für unterschiedliche Generationen? Und wie können neue Formen des nachbarschaftlichen Engagements unterstützt werden? Für die Bedarfsermittlung sind verschiedene Beteiligungsformate denkbar. Die Ergebnisse sollen in ein Gesamtkonzept für die zukünftige Nutzung des öffentlichen Raums in Stierstadt einfließen.

Ziel ist es, die vorhandenen Potenziale des Stadtteils zu nutzen, das ehrenamtliche Engagement zu stärken und attraktive Begegnungsorte für alle Generationen zu schaffen. Wo Räume nicht durch Vereine genutzt werden, sollen sie künftig noch stärker zum gesellschaftlichen Leben im Stadtteil beitragen.

„Stierstadt lebt von seinen engagierten Menschen.

Gemeinsam sollen die Weichen dafür gestellt werden, dass die Gemeinschaftsräume auch künftig Orte der Begegnung, des Austauschs und des Miteinanders bleiben“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Exkursion zu den Schätzen der Wetterau

Beginn des Rundgangs mit Stadtführerin Verena Eimer auf dem Büdinger „neuen“ Marktplatz aus dem 17. Jahrhundert. Foto: Jürgen Friedrich

Oberursel (ow) – Die Busfahrt des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten am Samstag, 13. Juni, führte die 43 Teilnehmer zu den reichen Schätzen der Antike und der Welt des Mittelalters in der Wetterau. Auf dem Programm standen die „Keltenwelt am Glauberg“ und deren herausragende archäologischen Funde, darunter der sog. „Keltenfürst vom Glauberg“. Anschließend ging es nach Büdingen, das für seine mittelalterliche Altstadt, sein Schloss und seine wehrhaften Stadtanlagen bekannt ist. Den Abschluss bildete die Ronneburg aus dem 13. Jahrhundert, wo die spannende Exkursion mit einer gemütlichen Kaffeezeit im Außenbereich der Burg ausklang.

Während der Busfahrt erhielten die Teilnehmer von Andreas Mengel, GuK, ein umfangreiches Handout und Ausführungen zu den Tageszielen. Dabei erfuhren sie, dass unter der Bezeichnung „Kelten“ – „Keltoi“ bei Herodot – verschiedene Völker in Mitteleuropa zusammengefasst wurden, obwohl sie kein einheitliches Volk waren, sondern unterschiedliche Stämme mit kulturellen Gemeinsamkeiten, darunter die Galater in der Türkei, die Helvetier in der Schweiz, die von Caesar „Gallier“ genannten Stämme auf dem Gebiet des heutigen Frankreichs und die irischen Kelten.

Vor allem in der Latènezeit, 450 – etwa 15 v. Chr., siedelten die Kelten auch in unseren Breiten, heute zu identifizieren an drei bekannten Anlagen im Taunus: der Ringwallanlage auf dem Bleibiskopf ab dem 8. Jh., der bedeutenden Anlage auf dem Altkönig aus der frühen Latènezeit sowie dem Heidetränk-Oppidum bei Oberursel aus dem 2. Jh. v. Chr., das sich über zwei Bergkuppen erstreckte. Hinzu kam in der Wetterau im 5. Jahrhundert v. Chr. die Siedlung auf dem Glauberg, einem Tafelberg aus Basaltgestein, wo die Kelten für 60 bis 80 Jahre eine befestigte Anlage mit Ringwällen und Tangentialtoren sowie eine Grabstätte betrieben.

Diese Anlage wurde bei einem Überflug in den 1980er Jahren entdeckt, und so kam es vor 30 Jahren am Glauberg zu Grabungen und zur Entdeckung umfangreicher keltischer Grabfunde aus der frühen Latènezeit. Seit 15 Jahren existiert hier das für die keltische Kultur in Europa wichtige Museum mit Forschungszentrum zu den „Kelten“, die keine Schrift hinterließen, wohl aber materielle Zeugnisse ihrer hochentwickelten Kultur. Der Glauberg mit seinem rekonstruierten Grabhügel außerhalb des Plateaus gilt heute als „Jackpot“ der Archäologie, wie Gästeführer Heiko Große ausführte, und dies, obwohl erst acht Prozent des Areals erforscht seien. Auch die Funktion des Grabhügels mit seinen Gräben, Pfosten und der sog. „Prozessionsstraße“ gebe noch Rätsel auf. Das Museum zeigt, nach Gräbern sortiert, wertvolle Grabfunde wie die etruskische bronzene Schnabelkanne mit Fabelwesen als Verzierung. Diese, wie auch Spangen mit Mittelmeerkorallen, der hochkarätige Goldschmuck, Gürtelschnallen, Speere, Pfeilspitzen, Rüstungspanzer, Skulpturen und andere Gegenstände zeugen vom europaweiten Handel der Kelten, ihrer ausgefeilten Handwerkskunst und ihrer hochentwickelten Kultur.

Als besonders interessant erwiesen sich die auf dem Boden nachgezeichneten Grablegen mit den dazugehörigen Funden und, wie nicht anders zu erwarten, der 1,86 m große sog. „Keltenfürst“ aus Sandstein mit den übergroßen Ohren, einem Kopfschmuck, der an ein Mistelblatt erinnert, dem modellierten Brustpanzer, Linothorax und wertvollen Ausstattungsstücken, darunter der 175 g schwere Goldhalsreifen und der einzigartige Schild mit Holzbeschlägen.

Vom Glauberg aus ging es ins nahegelegene Büdingen, das für seine sehr gut erhaltene Altstadt, das Schloss und seine äußerst wehrhafte Stadtbefestigung bekannt ist. Büdingen war im Mittelalter eine wohlhabende und privilegierte Stadt, führte Horst Eufinger einleitend aus. Davon zeuge nicht zuletzt die gut zwei Kilometer lange Bastion mit 22 Türmen, die den Ort umringt. Das 1503 unter Graf Ludwig II. von Ysenburg errichtete „Jerusalemer Tor“ mit seinen zwei Wehrtürmen bildete den Hauptzugang zur Stadt. Den Namen bekam das Tor allerdings erst im 18. Jahrhundert von den Neubürgern, die sich in der davor gelagerten Neustadt als religiös Verfolgte niederlassen durften (Toleranzedikt von 1712).

In zwei Gruppen wurden die Oberstedter nach einer Mittagspause durch Büdingen geführt, dessen Entwicklung über Jahrhunderte noch heute gut nachvollziehbar ist. Das „eigentliche“ Büdingen des 7./8. Jahrhunderts befand sich auf dem nahen Hügel. Die Burg wurde im 12. Jahrhundert auf Eichenpfählen im Sumpf des Tales errichtet, zum Schutz des umgebenden staufischen Reichslandes. Diese Talregion stelle quasi eine „Insel“ dar. Seit dem 13. Jahrhundert bewohnten die Grafen und bewohnen die jetzigen Fürsten zu Ysenburg-Büdingen die zum Schloss erweiterte Burg. Leider konnte das Schloss nicht besichtigt werden, da es nicht öffentlich zugänglich ist. 1330 wurde dem Ort das Marktrecht verliehen. 1353 habe Büdingen, das vorher Reichsland war, den Freiheitsbrief erhalten, was zur ersten Stadtmauer führte. Da weitere Siedler hinzukamen, wurde schon 1390 jenseits des Küchenbachs die Neustadt erbaut, was eine Erweiterung der Mauer zur Folge hatte. Zwischen 1480 und 1510 entstand dann die signifikante Festungsmauer um die Stadt herum mit ihren 22 Wehrtürmen.

Die Gruppen besuchten den „Rosengarten“, der schon Teil der Festung war, einen Festungsturm, in dem ein Stadtmodell ausgestellt ist, und das Historische Rathaus, gebaut als Kaufhalle für die Waren, die an Markttagen trocken bleiben mussten, heute: Heuson-Museum. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf das „Steinerne Haus“, das Anfang des 16. Jahrhunderts für Ludwig II. von Büdingen neben dem Mühltor errichtet wurde. Das Alte Rathaus, das seit der Neuzeit und bis heute als Sitz von Bürgermeister und Rat dient, erhielt zur gleichen Zeit einen Treppenturm als Anbau.

Danach war noch Zeit, die zwischen 1980 und 2010 umfangreich sanierte Altstadt mit ihren schönen Fachwerkhäusern und die am Ende des 15. Jahrhunderts zur Residenzkirche der Ysenburger erweiterte Marienkirche zu besuchen. Deren Innenausstattung wurde aber nach dem Übertritt der Grafen zum Calvinismus ab 1601 entfernt.

Abschließend ging es über den Froschbrunnen (*2017), der auf eine Legende Bezug nimmt, nach der die Büdinger zum Schutz gegen den Froschlärm einst die Frösche in den Bach geworfen haben, zum „Jerusalemer Tor“, vor dem Graf Ernst Casimir I. zu Beginn des 18. Jahrhunderts europäische Glaubensflüchtlinge in der Neustadt ansiedeln ließ, um dem Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken.

Das „Jerusalemer Tor“ (eigentlich „Untertor“) mit seinen zwei Wehrtürmen bildete den Hauptzugang zur Stadt. Foto: Jutta Niesel-Heinrichs

Sengende Hitze – Tipps für (sehr) heiße Tage

Hochtaunus (how). Die Luft flirrt, der Asphalt glüht, die Wohnung ist ein einziger Backofen: Klettert das Thermometer auf mehr als 30 °C, kann der Alltag anstrengend werden. Denn Hitze stresst den Körper mehr, als viele denken. Solveig Haw, Ärztin und Gesundheitsexpertin der DKV Deutsche Krankenversicherung, klärt über typische Risiken auf und weiß, wie man trotz Hitze einen kühlen Kopf bewahrt.

Dehydration, Sonnenstich und Hitzschlag gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen, die durch Hitze entstehen. Um sich abzukühlen, weitet der Körper die Blutgefäße und produziert Schweiß. Das entzieht dem Organismus Flüssigkeit und lebenswichtige Salze, die sogenannten Elektrolyte. Wer dann nicht genug trinkt, dem droht eine Dehydration. Symptome können sein: Schwäche, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen oder Benommenheit. Ein Sonnenstich entsteht durch direkte Sonneneinstrahlung auf Kopf und Nacken und reizt die Hirnhäute. Betroffene haben einen roten und heißen Kopf, Nackensteifigkeit sowie Übelkeit, manchmal auch Fieber.

Hitzschlag ist ein Notfall

Ein Hitzschlag ist ein echter Notfall. „Hier versagt die körpereigene Kühlung völlig, die Körpertemperatur steigt auf über 40 Grad“, weiß Solveig Haw. „Betroffene sollten sofort ärztliche Hilfe erhalten.“ Auslöser können lange Aufenthalte in der Sonne, in aufgeheizten Autos oder große körperliche Anstrengung in der Hitze sein. Ein paar einfache Maßnahmen helfen, diese Risiken zu minimieren und gut durch heiße Tage zu kommen. „Das Wichtigste ist, viel zu trinken. Das Minimum ist zwei bis drei Liter am Tag. Ideal sind Wasser – gerne auch angereichert mit Zitrone und Minze –, ungesüßte Kräutertees oder verdünnte Saftschorlen“, rät Solveig Haw. Alkohol und stark gezuckerte Getränke hingegen sind nicht ratsam. Anstrengende Aktivitäten wie Sport, Gartenarbeit oder größere Einkäufe sollten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegt werden. Auch die Wahl der Kleidung spielt eine Rolle. Weite, luftige und helle Kleidung aus Naturfasern wie Leinen oder Baumwolle tragen sich angenehm, eine Kopfbedeckung sorgt für zusätzlichen Schutz. Wer die Wahl hat, sollte während der Mittagshitze nicht nach draußen gehen.

Die Wohnung kühl halten

In der Wohnung ist es wichtig, die Hitze gar nicht erst hereinzulassen und die Wohnung nur in den Morgen- und Abendstunden zu lüften. Ansonsten die Fenster geschlossen halten und mit Rollos, Jalousien, Vorhängen oder Markisen tagsüber verschatten. Das gilt besonders für Fenster mit direkter Sonneneinstrahlung. Ventilatoren, die über eine Schale mit Eis oder ein mit Wasser befeuchtetes Tuch blasen, können die gefühlte Temperatur senken. Zugluft direkt auf Kopf oder Nacken sollte jedoch vermieden werden. Wer im Auto unterwegs ist, kann meist die Vorteile einer Klimaanlage nutzen. Der Unterschied zur Außentemperatur sollte jedoch nicht zu groß sein, 22 Grad Celsius gelten als ideal. Sonst hat der Körper beim Aussteigen mit dem abrupten Temperaturwechsel zu kämpfen. Personen oder Tiere sollten niemals im geparkten Auto bleiben, vor allem nicht in der prallen Sonne. Denn der Innenraum entwickelt sich in wenigen Minuten zur gefährlichen Hitzefalle. In der Stadt bieten klimatisierte öffentliche Gebäude wie Bibliotheken oder Einkaufszentren Möglichkeiten für eine Hitzepause. „Wer zu Fuß geht oder mit dem Rad fährt, sollte die Routen durch schattige Straßen oder – wo es möglich ist – durch Parks wählen“, so die DKV-Expertin.

Besonders gefährdete Personen

Hitzeschutz bedeutet auch, sich nicht nur um sich selbst zu kümmern, sondern auch ein Auge auf alleinlebende Nachbarn, Freunde oder ältere Angehörige zu haben und diese, wenn nötig, zu unterstützen. Gerade Ältere haben häufig Probleme mit Dehydration. Für Eltern gilt: Babys und Kleinkinder gehören niemals in die pralle Sonne. Der Kinderwagen sollte immer im Schatten stehen und mit einem leichten Tuch oder Schirm verschattet werden. Bei großer Hitze sollten sich Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen nicht draußen aufhalten oder zumindest den Schatten aufsuchen. „Auch ist es so, dass manche Medikamente wie Blutdrucksenker oder Entwässerungstabletten bei Hitze intensiver wirken oder den Flüssigkeitshaushalt beeinflussen“, sagt die Expertin. Sie rät: „Wer sich unsicher ist, sollte mit einem Arzt oder Apotheker sprechen.“ Bei körperlichen Warnsignalen heißt es immer: raus aus der Sonne, trinken, den Körper abkühlen, zum Beispiel mit feuchten Tüchern. Im Falle eines Hitzschlags ist sofort ein Notruf unter der 112 angezeigt.

Wichtig: viel trinken und vor der Sonne schützen Foto: pexels.com/kristin

13. November 2026

14. Januar 2027

17. Januar 2027

BAD HOMBURG Kurtheater
Tickets in Bad Homburg: Tourist-Info im Kurhaus, Telefon (0 61 72) 178 37 10,
Aniol Services, Telefon/Whatsapp (0 61 72) 85 84 96
sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen · Tickets online: www.kultopolis.com

Taunus Zeitung
KULTOPOLIS ARTISTS & MORE

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Altstadtmarkt mit karnevalistischem Brauchtum und chinesischer Deko

Der Altstadtmarkt Foto: Stadt Oberursel

Oberursel (ow) – Die Sonne genießen, durch die Altstadt schlendern, Freunde treffen und das besondere Flair des Altstadtmarkts erleben – was gibt es Schöneres, als am großen Marktwochenende mit Flohmarkt, Wochenmarkt und Altstadtmarkt einen Sommertag in Oberursel zu verbringen? Am Samstag, 18. Juli, lädt die Stadt von 10 bis 16 Uhr erneut auf den historischen Marktplatz ein. „Der Altstadtmarkt verbindet, was Oberursel ausmacht: eine lebendige und charmante Altstadt, engagierte Menschen und viele kleine Besonderheiten, die es zu entdecken gibt. Gerade im Sommer entsteht daraus ein Ort, an dem man gerne verweilt und ins Gespräch kommt", sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Flohmarkt

Wer den Samstag entspannt beginnen möchte, startet ab 7 Uhr auf dem Flohmarkt in der Adenauerallee, gefolgt von einem Bummel über den Wochenmarkt auf dem Epinayplatz.

Anschließend schlendert man durch die historischen Altstadtgässchen zum historischen Marktplatz, wo zahlreiche Stände, kulinarische Angebote und musikalische Unterhaltung auf die Besucherinnen und Besucher warten.

Am kommenden Samstag ist der Karnevalverein Frohsinn 1890 mit einem Stand auf dem Markt vertreten und informiert mit herzhaften und süßen Waffeln, Frozen Aperol und einer alkoholfreien Alternative über das karnevalistische Brauchtum und die vielen Möglichkeiten zum Mitmachen. Außerdem bietet Ruanjiao Liu erneut selbst gemachte chinesische Dekoartikel an. Für die musikalische Begleitung sorgt von 12 bis 15 Uhr Singing Sixties!

Mit dabei sind auch:

- Apfelweinagentur Johannes Döringer
- Weingut Kastanienhof, Weine, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt und Traubensecco
- Fahrrad-Grill Valentino Micielli & Sarah Muzzamil, Würste und Steaks aus eigener Herstellung
- Coffee Bike Peter Reiter
- Internationale Community, Spezialitäten aus der Levante-Küche
- Aomori Street Food
- AyKe Crepes & Pofferties
- Trolleybar

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Standbetreibende, Künstlerinnen und Künstler sowie Vereine, die sich am Altstadtmarkt beteiligen möchten, können sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden – entweder telefonisch unter 06171 502–284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Aktuelle Krebsforschung

Man hat mehr über das Thema Metastasierung herausgefunden. 90 Prozent der krebsbedingten Todesfälle gehen auf Metastasen zurück. Im Blut des Menschen befindet sich auf 10 Mrd. Blutzellen eine Tumorzelle. Das liegt daran, dass die Zellen im Blut mechanisch zerstört werden können und die Immunzellen sofort versuchen die Tumorzellen abzutöten. Die Tumorzellen bilden sogenannte Cluster, die sich so im Verbund vor dem Zelltod schützen. Diese Cluster können ihre Form verändern und so kleinste Durchgänge passieren. Bisher gibt es noch keine Medikamente, die die Metastasierung verhindert. Aber mit dem Wissen dieser Zellcluster hat man jetzt neue Therapieoptionen, die getestet werden. Die Wissenschaft arbeitet im Moment daran, ob es ausreicht die Cluster aufzubrechen, um die Metastasierung zu verhindern oder sogar abzubauen. Je mehr Cluster im Blut nachgewiesen werden können, desto aggressiver ist der Erkrankungsverlauf.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Fr. 21.8. / Do. 27.8. - 19:00 Uhr
So. 23.8. / Fr. 28.8. - 18:00 Uhr
Gymnasium Oberursel
Berliner Str. 11

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Circus Gebrüder Barelli
Ratsweg Frankfurt
17.07. – 09.08.2026 ab 20,00 €

Rebecca Trescher Tentett
Jazz im Palmengarten/Musikpavillon
23.07.2026, 19.30 Uhr 23,10 €

G. Rossini/Gelegenheit macht Diebe
Musikpavillon Palmengarten
24. + 25.07.2026, 19.30 Uhr 29,00 €

Adam Baldych Quintet
Jazz im Palmengarten/Musikpavillon
06.08.2026, 19.30 Uhr 23,10 €

FLOWERS OF SCOTLAND
Die Edinburgh Society of Music
Karmeliterkloster Frankfurt
15.08.2026, 20.00 Uhr 29,00 €

MARTIN STADTFELD, Klavier
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
20. + 21.09.2026 37,00 – 77,00 €

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra
Alte Oper Frankfurt
29.09.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 111,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

"School is out!" - Musical des Gymnasiums
Neue Aula des Gymnasium Oberursel
21., 23., 27. + 28.08.2026 18,70 – 23,10 €

„Die Schöne und das Biest" – Musical
Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5
Taunushalle Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026 15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los"
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte"
Evang. Kirche Oberstedten
02.09.2026, 19.00 Uhr 15,30 €

„Klassisches Vergnügen" – Rhein-Main-Philharmoniker
CASALS Forum Kronberg
05.09.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 60,00 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids"
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

„Oliver Twist" frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager" und „Happy Bembel"
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Sommernachtsball mit Live-Musik
Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

„Zum Henker mit den Henks" – Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
12., 13.+15.09.2026 19,70 – 23,00 €

Around Irishdance – Die Kino Show!
Kurtheater Bad Homburg
20.09.2026, 19.30 Uhr 45,10 – 56,10 €

Weeland – Retro-Soul, R'n'B
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2026, 20.00 Uhr 26,00 – 28,00 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr 40,00 – 49,00 €

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

TIGERPALAST Varieté Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026 39,00 – 55,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

GITTE HAENNING & Band
Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Senioren-Union fährt zum Goetheturm

Oberursel (ow) – Die Senioren-Union Oberursel plant einen Ausflug zum Goetheturm im Frankfurter Stadtwald für Freitag, 24. Juli. Wer mag, fährt ab Oberursel Bahnhof 11.38 Uhr mit S5 mit, dann Umstieg Bus 48 am Südbahnhof, Halt direkt am Goetheturm. Tischreservierung „Goetheruh“ 12.45 Uhr. Das pittoreske Restaurant erinnert an ein Gasthaus aus der „guten alten Zeit“. Wer möchte und wenn das Wetter es erlaubt, steigt auf den Goetheturm oder macht später einen kleinen Verdauungsspaziergang.

Am Freitag, 21. August, findet das nun schon traditionelle Sommertreffen in der Gartenwirtschaft Waldtraut um 17 Uhr statt. An reservierten Tischen wird geplaudert und über Politik ausgetauscht. CDU-Vorsitzender Martin Bollinger, CDU-Fraktionsvorsitzender Jürgen Aumüller, JU-Vorsitzender Daniel Neuner für Hochtaunus und Fabiola Bollinger für Oberursel, gleichzeitig RCDS-Vorsitzende für Hessen, haben ihr Kommen zugesagt; so kann das Neueste über Kommunalpolitik erfahren werden. Abfahrt mit U3 z. B. um 16.47 Uhr ab Oberursel Bahnhof. Getränke für Mitglieder frei.

Im Oktober ist für den Freitag, 9. Oktober, eine Führung im Historischen Museum Frankfurt für 12.30 Uhr gebucht; Führungskosten übernimmt die Senioren-Union; Eintritt 8 Euro zahlt jeder selbst; Gäste willkommen. Einkehr evtl. im Zollhaus des Historischen Museums im Café. Anreise z. B. 11.08 Uhr mit S5 ab Oberursel Bahnhof, Umstieg Frankfurt Hauptbahnhof in U5 bis Dom/Römer.

Für Freitag, 13. November, steht wieder eine Berlin-Fahrt mit Teilnahme an einer Veranstaltung der CDU-Fraktion und einer Plenarsitzung des Bundestags durch Vermittlung des Bundestagsabgeordneten Markus Koob an; außerdem z. B. Führung Humboldtforum im Berliner Schloss sowie Sonderausstellungen: „Dschingis Khan: Die Welt der Mongolen“ im Museum für Vor- und Frühgeschichte und „Lovis Corinth:

Dann kam Berlin!“ in der Berlinischen Galerie. Fahrt mit ICE; Übernachtung im reservierten Boutique-Hotel am Hackeschen Markt ab 119 Euro/Nacht im EZ, 149 Euro im Doppelzimmer möglich.

Anmeldung für alle Veranstaltungen unbedingt erforderlich bei Dr. Heike Raestrup unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de.

Falk Mohns übernimmt die Präsidentschaft im Lions Club

Oberursel (ow). Turnusgemäß nach einem Jahr wurde der neue Präsident des Lions Club Oberursel in sein Amt eingeführt. Der bisherige Amtsinhaber Jan Nickel übergab die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Falk Mohns im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Alten Wache Oberstedten.

Falk Mohns bedankte sich bei Jan Nickel für sein herausragendes Engagement und die vielen erfolgreich weitergeführten Initiativen während seiner Amtszeit. Der Schwerpunkt lag auf dem Bücherlöwen Cup unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Antje Runge, dem Projekt Fußball-Spiel-Freizeit für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf des 1. FC 04 Oberursel und den weiteren fest etablierten Initiativen für die Menschen in Oberursel wie der Lions Adventskalender, der Frühjahrsklassiker, Lions-Quest-Trainings und das kürzlich zum 20. Mal stattfindende Entenrennen am Urselbach. Unter dem Leitthema „Freiheit als Fundament von Wohlstand und Demokratie“ möchte Falk Mohns während seiner Amtszeit den Dialog über gesellschaftliche Verantwortung, Unternehmertum und bürgerschaftliches Engagement fördern.

Ein besonderer Schwerpunkt wird das praktische Engagement für die Menschen in der Region sein – unter anderem mit der gemeinsamen Aktion „Buy One More“ zusammen mit dem Lions Club Weißer Turm, Bad Homburg und REWE zugunsten der Tafeln im Hochtaunuskreis sowie einer öffentlichen Veranstaltung gemeinsam mit den Schülern der Frankfurt International School zum Thema Freiheit, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Lena Neidhardt, Uwe Herzberger, Melanie Köhl, Timm Köhl, Richard Schnopp, Verena Herzberger (v.l). und Rainer Heiss (vorne liegend) bei den Proben Foto: privat

Die Blaulicht-Komödianten proben für Casanovas Comeback

Oberursel (ow) – Die Aufführung von „Casanovas Comeback“ rückt mit großen Schritten näher. Und das bedeutet für die Darstellerinnen und Darsteller vor allem eines: proben, proben. Seit Januar treffen sich die vier Schauspieler und fünf Schauspielerinnen gemeinsam mit zwei Souffleusen und ihrer Theaterleitung zweimal pro Woche, um Texte zu lernen, an Szenen zu feilen und den letzten Schliff in die Dialoge zu bringen. Alle Beteiligten sind Laiendarsteller – dafür aber mit umso mehr Herzblut bei der Sache. „Es muss ganz schön viel gelernt werden, aber es macht einfach Spaß“, freut sich Timm Köhl stellvertretend für die gesamte Gruppe.

Das Theaterspiel hat bei der Feuerwehr Oberstedten eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr bringen die Blaulicht-Komödianten wieder eine turbulente Komödie auf die Bühne.

In „Casanovas Comeback“ ist Beate Boring, Verena Herzberger, von ihrer Ehe schwer enttäuscht. Gemeinsam mit Freunden überredet sie ihren skeptischen und sehr langweiligen Ehemann Ralf, Rainer Heiss, zu einem ungewöhnlichen Experiment. Widerwillig lässt er sich darauf ein – und wird in sein früheres Leben zurückhypnotisiert. Dort war er niemand Geringeres als Giacomo Casanova. Verwicklungen, Überraschungen und jede Menge Lacher sind garantiert.

Die Aufführungen finden am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juli, in der Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Hofeinfahrt Marktplatz 6 in Oberursel, statt. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Stedens, die Platzwahl an den Acht-Personen-Tischen ist frei. Noch gibt es Tickets: Der Eintritt kostet 18 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Papier- und Schreibwaren Franke in der Hauptstraße 28 sowie bei der Brennerei Burkard in der Weidengasse 8 erhältlich. Reservierungen sind außerdem per E-Mail an Karten@ffw-oberstedten.de möglich. Etwaige Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Und ganz nebenbei wird mit jedem Lacher auch noch etwas Gutes getan: Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf kommen dem Förderverein der Feuerwehr Oberstedten zugute. Fast könnte man also sagen: Lachen für den guten Zweck.

König's REISEN

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!
So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Der neue Reisekatalog wartet auf Sie!
Premiumbusreisen zum Wohlfühlen entdecken
Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder unter **www.koenigSreisen.de** !

Sizilien
Orangenernte im Herbst oder Mandelblüte im Vorfrühling

27.10. – 06.11.2026 DFG | 25.02. – 07.03.2027
Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück • Stadtführungen Genua und Palermo • Ausflug Monreale und Cefalù • Kaffee- oder Cappuccino-Pause mit einem typischen Kuchen in Cefalù • Ausfug Ätna und Taormina • Besuch einer Imkerei und kleine Verkostung der Honig-Produkte • Ausfug Catania und Syrakus • Besuch einer Orangenplantage (Herbst) oder Mandelbaumplantage (Frühling) jeweils mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch • **Durchgehende Reiseleitung an allen Ausflugstagen auf Sizilien**
Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2399,-

Ihre Vorteile
Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !
Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | **Frankfurt-Hauptbahnhof** | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)
HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Steiermark – wundervoll & köstlich
29.08. – 05.09. DFG | 18. – 25.10.2026 DFG | 31.05. – 07.06.2027
- Felsner's Hotel und Restaurant**** (9,1 bei Booking.com)
- Ausflug Steirischer Bodensee, Käse- und Weinverkostung
- Dachstein mit Hängebrücke, Stiege ins Nichts & Eintritt Eispalast
- Führung Wollwelt Steiner 1888 & Verkostung Latschenkieferbrennerei
- Ausflug Wolfgangsee & Bad Ischl; Ausflug Schladming
- Panoramarundfahrt Niedere Tauern
- **4 Ganztages- & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1449,-

© Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Alwin Dombetzki

Idyllisches Schleswig-Holstein
09.09. – 14.09.2026 DFG | 21.07. – 26.07.2027
- Romantik Hotel Waldschlösschen****SUP (100% WER bei HolidayCheck©)
- Ausflug Schleiperle mit Führung Wikinger Museum Haithabu
- Ausflug Hallig Hooge, mit Schifffahrt, Kutschrundfahrt, Mittagessen, Besuch der Halligkirche, Königspesel und Sturmflutkino
- Schlei-Panoramarundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- Nutzung des Wellnessbereich GartenSpa
- **Ganztagesleitung an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1489,-

Flanderns kulturelle Schatzkammern
09.10. – 13.10.2026 DFG | 20.05. – 24.05.2027
- Martin´s Patershof**** in Mechelen (99% WER bei HolidayCheck©)
- Stadtführung in Mechelen
- Ausflug Antwerpen mit Stadtführung
- Ausflug Gent mit Stadtführung und Eintritt Genter Altar
- Ausflug Brüssel mit Stadtführung und gemeinsamen Mittagessen
- Stadtführung in Maastricht während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Reiseleitung Peter Notte an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1299,-

Das echte Ligurien – zum Verlieben
18. – 26.10.2026 DFG | 04. – 12.04.2027 | 02. – 10.05.2027
- Relais del Maro**** (100% WER) • 6 x Abendessen
- Ausflug Arroscia-Tal, Pieve di Teco & Albenga mit Weindegustation
- Ausflug Bordighera und Dolceacqua mit Mittagessen
- Ausflug Genua mit Stadtführung
- Ausflug Taggia & Parasio mit Verkostung Olivenöl und Canestrelli
- Stadtführung in Turin während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Alle Ausflüge mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

WIR GEDENKEN

Es ist immer zu früh.
Es ist immer zu schnell.
Es ist immer schwer.
Es ist nie alles gesagt.

Antonius „Toni" Hafer

* 13.06.1951 † 25.06.2026

Nach kurzer schwerer Krankheit
bist Du friedlich eingeschlafen.
Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten
und vermissen Dich sehr.

Brigitte
Carolin und Florian mit Emilia
Christian und Anika
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 24. Juli 2026 um 11.00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Wir denken in Liebe und Dankbarkeit an

Gerhard Kallis

* 26. 11. 1938 † 3. 7. 2026

Für immer in unseren Herzen

Deine Brigitte
Claudia mit Nina und Dirk
Tini mit Paul
Oliver und Frank
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 10.00 Uhr auf
dem Friedhof Oberursel-Weißkirchen statt.

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der
Menschen weiterlebt, die man verlässt.

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten

Hans Winter

* 29.06.1931 † 03.07.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein

Deine Helga
Ralph und Tine
mit Celine, Livia und Ben

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 24. Juli 2026, um 15.00 Uhr auf dem
Evgl. Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Leben zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich und sprach,
„Komm, wir gehen heim."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Therese Hohmann

* 25.7.1934 † 4.7. 2026

Wir lassen dich in Liebe gehen.

Stefan und Santina Hohmann
Steffi und Reiner Münkel
Moni und Gereon Wietschorke
Michael (†) und Nancy Hohmann
alle Enkel mit Partnern sowie die Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22.7.2026,
um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen, Niederurseler Straße, statt.

Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
Eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter und Oma

Hilda Theil

geb. Fleischer

* 25.5.1950 † 28.6.2026

Agathe Theil
Martin Theil und Elisa Oehm mit
Melina und Julian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 24. Juli 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
(Psalm 103.2)

Nach einem erfüllten Leben sind sie nun wieder vereint

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mama, Oma und Uroma

Anita Müller

* 26.9.1938 † 17.6.2026

Nora, Hassan und Gabriel
Daniel, Selina und Adam
Peter und Gustav
sowie alle Angehörigen und Freunde

Im Sinne der Verstorbenen freuen wir uns, wenn Ihr Anita in fröhlichen Farben
die letzte Ehre erweist. Hierzu seid Ihr zur Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
am 22. Juli 2026, um 13.00 Uhr, auf dem Alten Friedhof in Oberursel eingeladen.

Der Anker ist gelichtet.
Die Seele hat ihre Flügel ausgebreitet.
Nach einem erfüllten Leben ist er
von allen Fesseln befreit
in Frieden gegangen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Manfred Günther Cichon

* 14.1.1945 † 1.7.2026

Wir vermissen Dich.

Dres. Dirk und Kazuko Cichon mit Emily Mika und Anna Naomi
Anke Serafine Bartl mit Yannis-Raphael
Cornelia Neumann mit Benjamin und Jennifer
Birgit und Birte Wiemann, Maren und Ulf Pommerening

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.7.2026, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Köppern (Wingertstr. 53, 61381 Friedrichsdorf-Köppern) statt.
Es wird gebeten, von Geschenken und Blumen abzusehen, alternative Spenden
werden an das Hospiz Schmitten weitergeleitet.

Die anschließende Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

LOKALSPORT

So lässig wie einst Steve McQueen als Thomas Crown

Den Schläger schwungbereit, den Ball im Blick, das Pferd unter Kontrolle: In Sachen Multitasking verlangt einem Polo alles ab.

Oberursel (iba) – Wie genau die Handlung von „Thomas Crown ist nicht zu fassen“ von 1968 verläuft, wüssten wahrscheinlich nicht einmal die größten Cineasten. Aber alle, die den Film gesehen haben, erinnern sich noch daran, wie Steve McQueen – im Splitscreen gefilmt – schlägerschwingend auf dem Pferd über das Spielfeld galoppierte.

Sylvester Stallone wäre wohl auch fast Polospieler geworden, das Talent und die Begeisterung für den Pferdesport hatte er vom Vater geerbt, dann kam aber die große Hollywoodkarriere dazwischen.

Letzte Woche wehte ein Hauch Hollywood über das Gelände des Reit- und Fahrvereins „St. Georg“ Oberursel-Bommersheim, zwar ohne Stallone oder McQueen, dafür mit dem Polo Club Hessen aus Wöllstadt, der den Pferdefans in Oberursel zeigte, wie so ein Polospiel aussieht und was es mit dem Regelwerk auf sich hat.

Ist ein Spielabschnitt ein Viertel oder ein Chukker? Wo ist Offisde und wo ist Nearside? Warum tragen die Pferde Schienbeinschoner? Und ist das ein offizieller Polohelm oder hat sich die Reiterin das Visier von einem Eishockeytorwart geliehen?

Es spielten nicht wie im offiziellen Regelwerk vorgesehen vier gegen vier, sondern zwei gegen zwei. Das Spielfeld maß auch nicht 300 auf 200 Yards (umgerechnet 274 auf 182 Meter). In der Pause kamen weder Julia Roberts noch Richard Gere, um den Rasen festzutreten, ganz einfach, weil nicht auf Rasen gespielt wurde, sondern auf Sand. Es hatte aber schon etwas, diese außergewöhnlich Sportart einmal live zu sehen, die vor rund 2.500 Jahren in Zentralasien ursprünglich als Kavallerietraining für Nomadenkrieger konzipiert worden war und dann über Indien von Offizieren der britischen Kolonialmächte im 19. Jahrhundert nach England gebracht wurde.

Nach einem kurzen Probedurchgang mit einem eigentlich zu großen Ball mit Fußballmuster wurde dann der korrekte Spielball in der korrekten Größe herausgeholt – und das Spiel nahm seinen Lauf. Hin und her, schnelles Umschalten zwischen Angriff und Verteidigung, schnelle Richtungswechsel, sogar ein „Under the Neck“-Tor wurde erzielt (dabei wird der Ball unter dem Pferdehals in das Tor geschlagen).

Allzuviele Polovereine gibt es in Deutschland nicht, ebenjenen in Wöllstadt, einen weiteren in Frankfurt Nied – da war es dann aber auch schon im Grunde mit dem organisierten Polosport in Hessen. Umso mehr war allen Beteiligten wichtig, das Interesse für Polo zu steigern, der breiten Masse die Sportart näher zu bringen und vielleicht den einen oder die andere zum Beitritt in einen Verein zu locken.

Wer sich also immer schon mal fühlen wollte wie einer der coolsten Schauspieler aller Zeiten, der kann sich auf https://poloclub-hessen.com/ umschauen. Nur die Rückennummer 2, die McQueen als Thomas Crown trug, ist offenbar leider schon vergeben.

Egal in welcher Sportart – Ballgefühl ist das Wichtigste! Fotos: Ingo Baumgartl

Deutsche Vizemeisterin: Sonja Schulte-Mäter auf dem Weg zur U18-EM

Volle Konzentration und voller Einsatz beim 100 Meter Lauf Halbfinale. Foto: privat

Oberursel (ow) – Erst im Jahr 2022 entdeckte Sonja Schulte-Mäter aus Oberursel-Bommersheim ihre Begeisterung für die Leichtathletik und schloss sich direkt Eintracht Frankfurt an. Was als neues Hobby begann, entwickelte sich in nur wenigen Jahren zu einer beeindruckenden sportlichen Entwicklung. Mit großem Ehrgeiz, Fleiß und unermüdlichem Einsatz arbeitete sich die heute 16-Jährige an die deutsche Spitze ihrer Altersklasse heran.

Der Weg dorthin verlief allerdings nicht immer geradlinig. Immer wieder wurde Sonja durch Verletzungen und krankheitsbedingte Trainingspausen zurückgeworfen. Statt aufzugeben, kämpfte sie sich jedes Mal mit viel Disziplin und Geduld zurück. Gerade diese Rückschläge haben sie sportlich und persönlich wachsen lassen.

Bereits in diesem Jahr unterstrich sie ihre starke Form mit dem Doppeltitel bei den Hessischen U18-Meisterschaften: Sowohl über 100 Meter als auch über 100 Meter Hürden sicherte sie sich den Hessenmeistertitel und empfahl sich damit eindrucksvoll für die nationalen Titelkämpfe.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen U18 und U23, die vom 3. bis 5. Juli im Lohrheidestadion in Bochum-Wattenscheid ausgetragen wurden, folgte der bisher größte Erfolg ihrer Karriere: Über 100 Meter gewann sie in 11,82 Sekunden die Silbermedaille und musste sich nur um eine Hundertstelsekunde der Siegerin geschlagen geben. Über 100 Meter Hürden lief sie in 13,58 Sekunden auf einen hervorragenden vierten Platz und verpasste die Bronzemedaille denkbar knapp – lediglich eine Tausendstelsekunde fehlte ihr nach der Auswertung des Zielfotos auf Rang drei.

Mit diesen Erfolgen gehört Sonja inzwischen zu den besten deutschen Nachwuchs-Leichtathletinnen.

In wenigen Tagen wird sie erstmals das Trikot der deutschen Nationalmannschaft bei den U18-Europameisterschaften in Rieti, Italien, tragen – ein weiterer Meilenstein ihrer noch jungen Karriere.

Turnierbericht: Großes Sommer-Springturnier in Bommersheim

Oberursel (ow) – Bei bestem Sommerwetter richtete der Reit- und Fahrverein Sankt Georg Oberursel-Bommersheim (RFV) ein vielseitiges Springturnier mit Prüfungen bis zur Klasse S aus. Über drei Turniertage hinweg zeigten Reiterinnen und Reiter aus der Region starken Sport und sorgten für zahlreiche fehlerfreie und schnelle Runden.

Den Auftakt bildete eine **Springprüfung der Klasse A***, die Karl-Georg Schäfer, Wiesbadener RFC, mit Super Trouper und der Note 8,6 für sich entschied. Auf den weiteren Plätzen folgten Franziska Baum-Grundlach, RV Wallau u. Umg., und Sandra Schermuly. Für den Gastgeberverein platzierte sich Anibal Garrido Viveros mit Dagger One auf Rang vier.

In der **Springpferdeprüfung der Klasse L** setzte sich Sven Leyendecker, RFV Wiesbaden-Erbenheim, mit Calindro, 8,7 durch. Auch die Reiter des gastgebenden Vereins zeigten solide Leistungen und erzielten mehrere Platzierungen. Die **Springprüfung der Klasse M*** gewann Angelina Krausse-Herröder, RV Philippshof Gräfenhausen, mit Mister Knister E, 8,7. In der Nachwuchsprüfung der Klasse E überzeugte Lotte Euteneuer mit Ruby, 8,0, während Carlos Garrido Illing für den Gastgeber mit einem vierten Platz erneut stark auftrat. Auch der zweite Turniertag bot spannenden Sport. **In der Klasse A**** entschied Lucas Jurock, RFV Weilbach, ein stark besetztes Starterfeld für sich. Der gastgebende Verein konnte erneut mehrere Platzierungen verbuchen, unter anderem durch Carlos Garrido Illing auf Rang drei. In der **Stilspringprüfung der Klasse L** siegte Sara Conradi, RFV Panrod, mit der Note 8,4. Das Punktespringen der Klasse M gewann Yann Lupp, RFV Nidda u. Umgebung, während Max Krüger für den Gastgeber einen sehr guten zweiten Platz erreichte.

Das sportliche Highlight des Tages bildete das **Punktespringen der Klasse S***, das erneut Yann Lupp für sich entschied. Der abschließende Turniertag begann mit einem **Zwei-Phasen-Springen der Klasse A**, das Julia Remsperger, RFV Hofheim, gewann. Auch hier konnten sich die Reiter des gastgebenden Vereins mehrfach platzieren.

In der Klasse L siegten Alina Boll, RC Katharinenhof, sowie Chantal Häußer, RDG Hochtaunus Bad Homburg. Das Mannschaftsspringen der Klasse A entschied der RFV Sankt Georg Oberursel-Bommersheim gemeinsam mit weiteren Teams für sich und belegte mehrere Spitzenplätze. Die **Nachwuchsprüfung** gewann Elise Pless mit Candyboy, Wertnote 8,2. Im Zwei-Phasen-Springen der Klasse M** setzte sich Nadine Deußer, RFV Kirberg, durch.

Den sportlichen Abschluss bildete die **Springprüfung der Klasse S** mit Stechen um den Alois-Müller-Gedächtnispreis, die Andrea Marchese, Wiesbadener RFC, mit Contessa für sich entschied.

Basketballcamps der TSGO: Leistung und Spaß in den Ferien

Oberursel (ow) – In den Sommerferien bietet die Basketballabteilung der TSG Oberursel wieder ihre beliebten Camps an – und setzt dabei auf zwei speziell zugeschnittene Formate: ein leistungsorientiertes Camp für ambitionierte Nachwuchsspieler sowie ein breitensportliches Angebot für alle, die Spaß am Basketball haben und sich weiterentwickeln möchten. Für beide Camps sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

Das Leistungscamp richtet sich an ambitionierte Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2011 bis 2017, die ihr Spiel gezielt auf das nächste Level heben möchten. Fünf Tage lang, vom 3. bis 7. August, stehen in der Feldbergschule intensive Trainingseinheiten auf dem Programm. Schwerpunkte sind Technik, taktisches Verständnis, Athletik und Spielintelligenz. Terzic bringt als hessischer Auswahltrainer, erfahrener Ausbilder im Hessischen Basketballverband und Coach in der Nachwuchsbundesliga umfassenden Sachverstand mit und schafft eine professionelle Trainingsumgebung. Parallel dazu bietet die TSG Oberursel ein Breitensportcamp für die Jahrgänge 2012 bis 2018 im Gymnasium Oberursel an. Hier stehen Spiel, Spaß und die Freude am Basketball im Mittelpunkt – kombiniert mit altersgerechtem Training und individueller Förderung.

Beide Camps finden täglich von 8.30 bis 16 Uhr statt. Für Verpflegung ist gesorgt. Je nach gebuchtem Paket erhalten die Teilnehmenden zusätzlich ein Camp-Shirt oder einen Basketball. Die Spieler messen sich in unterschiedlichen Wettbewerben. Zum Abschluss verleiht das Trainerteam Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien, darunter „Wertvollster Spieler“ und „Fair Play“.

Die Basketballcamps der TSG Oberursel sind regelmäßig stark nachgefragt. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Weitere Informationen und Anmeldung unter https://www.tsgo-basketball

Teilnehmerfoto vom letzten Camp Foto: TSGO

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nachehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigen ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters
3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

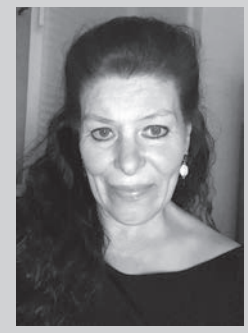
Die verschiedenen Ansprüche auf nachehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen.

Fortsetzung am Freitag, dem 31. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Trauer um ehemaligen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wolfgang Müsse

Dr. Wolfgang Müsse. Foto: Hochtaunuskreis

Region (ow) – Mit Trauer und Anteilnahme hat die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises vom Tod ihres ehemaligen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wolfgang Müsse erfahren. Der 66-Jährige erlag am Mittwoch, 8. Juli, einer langen und schweren Krankheit. Zwölf Jahre lang, von Januar 2002 bis Dezember 2013, war Müsse als hauptamtlicher Dezernent Vertreter des Landrats. Von November 2005 bis Mai 2006 führte er beim Wechsel von Jürgen Banzer zu Ulrich Krebs zudem vorübergehend kommissarisch die Geschäfte im Kreishaus. Mit dem Ende seiner Amtszeit wechselte Müsse nach Berlin in die freie Wirtschaft.

Doch dem Ort seines berufspolitischen Lebens blieb er stets verbunden und pflegte bis zuletzt Kontakte in seine einstige Wahlheimat. „Wolfgang Müsse war ein Mann mit Ecken und Kanten, der sich bis zum Schluss treu geblieben ist“, würdigte Krebs den lebensbejahenden Menschen Müsse, der ihm vor allem nach dessen Ausscheiden aus dem Amt ein guter Freund und wertvoller Ratgeber geworden sei. Als Kollege habe er Müsse als loyal und fair erlebt.

In Erinnerung bleibt Müsses Einsatz für die Partnerschaft mit Gilboa in Israel sowie sein engagiertes Wirken als Sozial- und Jugenddezernent. Müsse hat den Hochtaunuskreis zu einer der ersten Optionskommunen gemacht. Seither liegt die umfassende Betreuung und Unterstützung arbeitsloser Menschen allein beim Landkreis beziehungsweise bei dessen Kommunalem Jobcenter. Unter ihm war der Hochtaunuskreis „Modellregion Integration“ geworden, ein Projekt, aus dem etliche noch heute bestehende Institutionen hervorgingen. Müsses Botschaft damals: Der Hochtaunuskreis kann und will sich keine Parallelgesellschaften leisten; Integration sah er früh als wichtigen Pfeiler der Sozialpolitik. Sein persönliches und sein politisches Wirken basierten auf den Grundsätzen von Freiheit und Verantwortung – und offenen Worten. Müsse selbst hatte bei seinem Amtsantritt gesagt, er betrachte seine Aufgabe als „Management von Dienstleistungen“. *Sein Credo: „Freiheit und Verantwortung sind das Wichtigste – ich hasse Intoleranz und Bevormundung.“*

Vor seinem Engagement im Taunus hatte der gebürtige Düsseldorfer in Münster Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Neuere Geschichte, Politik und Wirtschaftswissenschaften studiert und dort auch promoviert. Müsse arbeitete zunächst als Journalist und in der Unternehmenskommunikation. Von 1995 bis 1998 war er persönlicher Referent des Mittelstandsbeauftragten der Bundesregierung, von 1999 bis 2001 Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art. Tel. 0176/50162707

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschien, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret,Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Krautr., Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Soundtracks, Rock/Pop allgem. Tel. 0151/15242646

AUTOMARKT

POLO United 5trg. 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstattung außer Leder u. SSD, Alu, Neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zündkerzen, mit Parkpilot, im allerbesten Zustand, sw-met., VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

Corsa, EZ 2/14, 270.000, HU 4/27, Sitzh, PDC, Klimaauto, Parksch re, ab Fr. Tel. 0176/21359758

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er, 64, 1,82 m, schlank, sportl. sucht netten Ihn der Lust hätte eine diskrete intime Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich hab‘s gewagt, wer noch? Interesse? Dann einfach SMS oder Wapp. Tel. 0152/05435825 oder juschu1515@gmail.com

60 + Singletreff, Mi. 15.07.2026, 19:00 Uhr in HG-Ober-Erlenbach. Bist du dabei? Infos: Tel. 0170/3603223

PARTNERSCHAFT

Er, Witwer, ehem. Lehrer, 176 cm, 88 kg, 80 Jahre sucht zärtliche, eher schlankere Partnerin passenden Alters, für den Rest der Zeit, die ebenfalls Freude am Leben hat. Ich reise gerne, bin Nichtraucher. Mag alles, was uns beiden Spaß macht. Wenn du neugierig bist, melde Dich unter: Chiffre VT 01/28

Chance für eine solvente, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebetaunus@outlook.de

Love is in the Air. ER, 58, NR, 1,85/78, emphatisch, treu, unternehmungslustig und sportlich sucht (Sie) passendes, lebensbejahendes Gegenstück für eine ernstgemeinte Partnerschaft auf Augenhöhe. Loewe326@gmx.de

Witwer 70, schlank, junggeblieben, gebildet, vielseitig Interessiert, unternehmungslustig, finanziell unabhängig, sucht weibliches Pendant für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 03/28

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

PARTNERVERMITTLUNG

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Leidenschaftliche Ramona 50 Jahre mit schöner Figur, vielleicht etwas zu vollbusig sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Ich Reise gerne, liebe es mit dem E-Bike am Abend eine Runde in den Biergarten zu fahren. Mit Dir an meiner Seite, daß wünsche ich mir von Herzen, erfüllst du mir den Wunsch und meldest Dich jetzt? **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Dagmar, 66 J.,** hübsche Blondine, mit Herz u. Humor, Garten-/Naturfreundin, rücksichtsvoll u. bescheiden. Suche einen lieben, treuen Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. Für ein Kennenlernen bitte üb. pv anrufen, gerne schon heute. **Tel. 0176-34488891**

Hübsche Witwe Johanna 71 mit liebevollem lächeln, völlig ohne Anhang, bin eine Frau mit schöner Figur sehr gepflegt. Da ich sehr schüchtern am Anfang bin kann ich niemanden einfach ansprechen. Ich wünsche mir von Herzen einen lieben Mann. Bitte melde Dich für ein Treffen. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

➤ **Erna, 78 J.,** schlank, hübsch u. jugendl. geblieben. Ob backen, kochen, Fußball schauen, Busreisen – mir macht alles Freude. Wünsche mir e. lieben Partner, der auch ehrlich u. aufrichtig ist. Melden Sie sich üb. pv, zu zweit ist das Leben einfach schöner. **Tel. 0162-7928872**

Bildhübsche Angestellte Franziska 36J 1,69gr. dunkelblond mit positiver Ausstrahlung, suche einen Mann zum Lieben, Verwöhnen, Kuscheln und für eine glückliche Partnerschaft. Ich bin naturverbunden, bescheiden, sparsam, zärtlich und umzugsbereit. Freue mich jetzt schon sehr darauf Dich kennenzulernen, trau Dich **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Ich, Brigitte 74 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, gepflegte Frau, bis zur Rente habe ich in der ambulanten Pflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, mein Herz sehnt sich nach einem guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv **Tel. 0151 – 62913878**

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Rüstige Rentnerin für die ganztägige Betreuung (Mo - Fr) unserer 94-jährigen, halbwegs rüstigen Mutter in Kronberg gesucht. Gesellschaft und leichte Hausarbeiten erwünscht. Gute Bezahlung, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0172/6906934

Erfahrene poln. Pflege u. HH, lebt in Deutschland, Auto u. FS vorhanden, betreue SIE Zuhause 24 Std., stehe ab 1.8. zur Verfügung. Tel. 0152/06070624

Einsamkeit muss nicht sein! Gesellschafterin für Seniorinnen und Senioren bietet ihre Dienste (Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche etc.) an. Auch sind Besuche in einem Pflegeheim möglich. Tel. 06034/4049464

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Orga, Ablage, Einreichung, Arztrechnungen PKV, Immobilien, Steuervorb., Behörden. Tel. 0172/9625126

Seniorin sucht deutschsprachige Betreuung/Haushaltshilfe mit Auto. Haus in Kronberg, Essen wird geliefert. Mo., Di., Fr. 10.30 - 13 Uhr. Zeit verhandelbar. Tel. 0172/5459264

KINDERBETREUUNG

Zuverlässige und kinderliebe Schülerin (18 J.) sucht Job als Babysitterin tagsüber oder abends. Habe auch ein Babysitterdiplom von der VHS. Tel. 0177/2010115

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Fischbach, Obstgrundstück, 879 m², FL18, die Säupitsch zu verkaufen. Tel. 0172/6243334

Suche Garten zum Kauf im MTK Kreis. Bitte alles anbieten auch verwilderte Gärten. Tel. 0157/57205980

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

4 köpfige Familie sucht Haus mit Garten in Oberursel bis 950.000,- € ab 120 m². Tel. 0177/9323044

MIETGESUCHE

Akademiker-Ehepaar sucht für seinen Sohn (zuverlässig, verantwortungsbewusst, Nichtraucher) kl. Wohnung oder WG-Zimmer zum Ausbildungsbeginn bei Procter & Gamble am 01.09. Tel. 0171/2794860

Suchen 2 + Zimmer-Wohnung vorzugsweise in Kelkheim für Schwiegertochter mit 6-jähriger schulpflichtiger Tochter (Sindlinger Wiesen) und Kleinkind (3 Monate). Ehemann auf Abordnung für 2 bis 3 Jahre im Ausland tätig. Wohnung.Kelkheim26@gmail.com oder Tel. 0170/6927814

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/ oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Oberursel-Mitte, 85 m², 3 Zi., Altbau, Parkett, EG, ab 1.9.26, 1.020,- € + 200,- € Umlagen. Chiffre VT 02/28

Kompl. Etage, 115 m² Wohnung, 1. OG, in denkmalgeschützter Villa in Friedrichsdorf. Große, helle Räume, 3,50 m Raumhöhe, Parkett- und Dielenböden, 1.850,- € mtl. + NK, von privat. Tel. 0171/7811367

Schöne 3 ZKB Whg. Kronberg, gute Anbind., ca. 89 m², Terr., EBK, TLB, teilmöbl., Laminat, in MEH 2. OG (DG), Stellpl. mögl., ab 1.10., v. pri. an 1 - 2 Pers. HH, KM 1.059,- € + BK ca. 300,- €. Tel. 06173/79010

Hallo, habe Kellerräume (2 - 3 je nach Bedarf) zu vermieten (in Bad Homburg), eigener Zugang. Trocken, Stromzugang, Tageslicht (nicht in allen). Chiffre VT 04/28

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, deutschsprachige erfahrene Putzhilfe, m/w/d, 1 x wöchentlich 6 bis 8 Stunden nach Frankfurt Nieder Erlenbach gesucht. Tel. 0152/14741175

Suche Hausmeister a. Rentner, auf Minijobbasis in B. Homburg Ober - Erlenbach. Kleine Wohnung kann angemietet werden. Tel. 0162/3764208

Gartenhilfe in Königstein gesucht. Für unseren Garten suchen wir eine zuverlässige Gartenhilfe für 4 Stunden wöchentlich. Wir bieten faire Bezahlung auf Stundenbasis. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0171/3850270

Oberursel: Zuverlässige Hilfe für Haus und Garten gesucht, ca. 8 Std./Woche. Selbstständig, Deutsch in Wort und Schrift. Freundliche Anrufe: Tel. 06171/3219

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo. - So. Tel. 0174/8332476

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Renovierungen aller Art, Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, -verlegung. Vertikutieren, Beetpflege, Terrassenreinigung. Tel. 0178/9221987

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Gartenpflege: Rasen mähen, Hecken schneiden, kleine Umgestaltungen etc. Gerne auch regelmäßig. Tel. 0151/17588600

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuvelässig. Tel. 0157/38136689

Erfahrene und zuverlässige Reinigungskraft sucht Tätigkeit in Privathaushalt, Büro oder Praxisräumen. Tel. 0163/3655999

Flexibler und rüstiger Pensionist (63) sucht nach 40 Jahren LH-Cargo Beschäftg. als Faktotum, Caretaker, Chauffeur, Hundeausführer. Rasenmähen, Gartenpflege, Schul-Hol -Bringservice, Einkaufsfahrten usw. Bin verantwortungsbewusster und passionierter Autofahrer mit Führerschein Kl.1/3, eigener PKW vorh. Spr. Deutsch, Englisch, Frz./Spa. Grundk. Tel. 0172/6948595

Ich bin eine fleißige, zuverlässige und pünktliche Putzfrau. Ich suche 4 Stunden in einem Wohnhaus, um zu putzen oder zu bügeln. In Oberursel oder Eschborn. Tel. 0157/58512056

Zuverlässige junge Frau sucht Putzstelle am Vormittag in Privathaushalt. Tel. 0157/53363918

Pflasterarbeiten, Terrassenbau, Außenanlagen, Rollrasen und Grünarbeit uvm. Tel. 0157/87961299

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Schwalbach und Umgebung. Tel. 0178/6806956

Gärtner sucht Arbeit in Privatgärten (Rasen mähen, Hecke schneiden etc.). Tel. 0178/6806956

Zimmermann/Gärtner (59 J.) sucht nettes Team zur Mitarbeit. Tel. 0176/23410916

Zuverl. Putzkraft mit Erfahrung sucht Stelle in Bad Homburg. Montags, 1 x alle 2 Wochen. Tel. 0174/6829319

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0155/68725927

Herzliche, sympathische Dame bietet exzellenten Fahrservice und stilvolle Begleitung zu Ihren privaten und geschäftlichen Terminen. Diskret, zuverlässig und stets mit einem Lächeln. Auf Wunsch verwöhne ich Sie als leidenschaftliche Hobbyköchin auch mit kulinarischen Köstlichkeiten. Vertrauen, Komfort und Niveau. Chiffre VT 05/28

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Italienisch Sprachunterricht von Mutersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 01609/3426110

VERKÄUFE

E-Bike, Bosch Motor 450 W, Topzustand, 1.200 km, Lichtanlage, Zusatzschloss, Lenkertasche, Getränkehalter. VB 550,- €. Tel. 0160/93802588

Harmonium der Marke Hofberg für 80,- € bei Selbstabholung zu verkaufen. Tel. 0171/8820500

VERSCHIEDENES

Suche dringend Zeugen für meinen Unfall a. 22.06.26 von Richtung Köppern nach Rosbach, Schnellstraße, ca. 8:10 Uhr - bitte dringend melden - Belohnung - Danke! Tel. 0170/5533035

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Immer informiert!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685

Suche Grundstücke
jeglicher Art (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke)
zum Kauf - Lage und Größe flexibel. Einfach melden!
Tel.: 0172/5341420

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

STELLENMARKT

Wir suchen erfahrene
Minibaggerfahrer und Maurer
zur Aushilfe für
ca. 2-3 Wochen für eine
Baustelle in Oberursel.
Kontakt Tel: 0171/8971667

Neue Wege –
neue Chancen.
Hier finden Sie
den passenden Job.

Aktionstag „Frauen am Steuer“ zur Laufbahn als Berufskraftfahrerin

Interessiert folgen die Teilnehmerinnen den Vorträgen und Erfahrungsberichten, die ihnen den Job als Berufskraftfahrerin näherbringen. Foto: Hochtaunuskreis

Region (hw) – Unter dem Motto „Frauen am Steuer“ fand kürzlich im Landratsamt des Hochtaunuskreises ein erfolgreicher Aktionstag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2026 statt. Ziel des Projekts war es, das Berufsbild der Berufskraftfahrerin stärker in den Fokus zu rücken und insbesondere Frauen für diesen zukunftssicheren Beruf zu begeistern.

Rund 40 Frauen nutzten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über Ausbildungswege, Quereinstiegsmöglichkeiten und Verdienstchancen im Berufsfeld der Busfahrerin zu informieren. Nach einer Begrüßung stellte die Academy Fahrschule Lendjel anschaulich und mit Hilfe von Praxisvideos den Weg zum Führerschein und den Berufsalltag vor. Besonders eindrücklich waren die anschließenden Erfahrungsberichte von zwei Frauen aus der Branche: eine Auszubildende kurz vor ihrer praktischen Prüfung sowie eine langjährig erfahrene Busfahrerin, die offen über ihren Werdegang, ihren Arbeitsalltag sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berichteten. Diese authentischen Einblicke sorgten für großes Interesse und einen intensiven Austausch unter den Teilnehmerinnen.

Im weiteren Verlauf stellten sich verschiedene regionale Arbeitgeber und Netzwerkpartner vor, darunter Schlosser Reisen GmbH, DB Regio AG und Transdev GmbH sowie der Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen (LHO.) und die Bundesagentur für Arbeit. Die Teilnehmerinnen erhielten dabei umfassende Informationen zu Beschäftigungsmöglichkeiten, Ausbildungswegen, Arbeitsbedingungen und unterschiedlichen Schichtmodellen im Berufsalltag. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war das interaktive „World Café“ mit vier thematischen „Bus-Stationen“. Am Fahrsimulator gab es die Möglichkeit, das Lenken eines Busses selbst auszuprobieren. An der Netzwerk-Station informierten der LHO und die Bundesagentur für Arbeit über Beschäftigungsmöglichkeiten und Förderwege. Die Arbeitgeber Schlosser, DB Regio und Transdev stellten ihre Unternehmen vor, gaben Einblicke in die betrieblichen Abläufe und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung. In der Kreativecke konnten die Eindrücke des Tages künstlerisch verarbeitet werden – unter anderem an einer Busplakatwand und in einem begleitenden Quiz.

Das Feedback der Besucherinnen fiel durchweg positiv aus. Besonders die lockere, informative Atmosphäre sowie die greifbaren Praxisbeispiele und Rollenvorbilder kamen gut an. Eine Teilnehmerin brachte es auf den Punkt: „Ich hatte schon immer mal mit dem Gedanken gespielt, diesen Beruf zu ergreifen. Nach dem heutigen Tag bin ich sicher, dass das etwas für mich ist.“ Auch Teamleiterin Melanie Rühl zeigte sich erfreut: „Wir freuen uns sehr, dass wir zahlreichen Frauen das Berufsbild näherbringen konnten und dass es eine so positive Resonanz gab.“

Geplant und betreut wurde die Veranstaltung von der Projektgruppe „Frauen am Steuer“ mit Melanie Rühl, Silvia Antoni, Max Lucas, Sina Maren Hornschu und Ben Höhnel. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Akteuren – den Arbeitgebern, der Fahrschule, dem Verband und der Bundesagentur für Arbeit – für ihre Unterstützung. Aufgrund der positiven Resonanz ist angedacht, das Format künftig auch auf weitere Mobilitätsberufe wie Lkw- und Schienenverkehr auszuweiten.

Radweg und Begrünung versus Parkplätze: Sanierung Borkenberg

Oberursel (ow) – Draußen steigt das Thermometer auf über 35 Grad, drinnen beschließen die Oberurseler Stadtverordneten, dass ihnen die Kosten für die Pflanzung von acht Bäumen zu hoch sind. Diese Bäume sollten im Zuge der Sanierung des Borkenbergs gepflanzt werden, dort, wo auch ein Radweg entstehen soll. Parken am Straßenrand wäre dann nicht mehr möglich.

CDU und OBG haben in Presseartikeln für die Parkplätze gekämpft. Die CDU hält Begrünung am Borkenberg für „überdimensioniert“, weil er sich in unmittelbarer Nähe zum Wald befinde. Die OBG will die Sanierung, aber erst, wenn das Freibad saniert und die weitere Nutzung des Fresenius-Geländes geklärt sind. Wann das sein wird, weiß niemand.

ADFC begrüßt Radweg

Der Borkenberg ist mit 11 Prozent sehr steil, gleichzeitig ist er der Weg zum Schwimmbad für alle aus dem Norden und Westen der Stadt. Gerade Kinder und Jugendliche sollten sicher mit dem Rad ins Bad kommen können. Der ADFC begrüßt daher, dass es wenigstens bergauf zu einer Verbesserung der Situation des Radverkehrs kommen soll: ein Schutzstreifen im unteren Bereich, ein abgetrennter Radweg weiter oben. „Wir verstehen aber nicht, wieso bei einer Fahrbahnbreite von 6,5 bis 7 Metern und der grundsätzlichen Möglichkeit, einen Fahrradschutzstreifen zu überfahren, die Fahrbahn deutlich eingeengt würde, wie die CDU ihre Forderung nach Überarbeitung der Pläne begründet“, sagt Ulrike Heitzer-Priem vom Sprecherteam des ADFC Oberursel/Steinbach. Rainer Kroker vom Sprecherteam ergänzt: „Die Debatten im Parlament zeigen einmal mehr, dass Klimaschutz und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden hintenanstehen müssen, wenn nur das Auto im Vordergrund steht.“ „Alltagstauglichkeit“, die beide Parteien in ihren Presseartikeln betonen, heißt in Oberursel: überall kostenlos parken und den öffentlichen Raum zustellen.

Ist die Kirche noch zu retten?

Oberursel (ow) – Auf diese Frage werden im Gottesdienst am Sonntag, 19. Juli, ab 18 Uhr Antworten gesucht. Sinkende Mitgliederzahlen in der Evangelischen Kirche geben Anlass zur Sorge. Das führt auch in den Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums Oberursel-Steinbach zu Veränderungen. Gespannt darf man sein, welche Tipps der biblische „Gemeindeberater“ Petrus dazu geben kann. Herzliche Einladung zu dieser Sommerkirche in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45 in Oberursel. Nach dem Gottesdienst wird noch zu einer „Oberurseler Spätlese“, einem gemütlichen Beisammensein mit Wein und Knabbereien, eingeladen.

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel
Tel. 06171 / 69 41 54 3
06081 / 58 72 200

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeige

Wasser zur richtigen Zeit am richtigen Ort

(DJD). Trockene Sommer stellen Hobbygärtnernde vor große Herausforderungen. Das regelmäßige Gießen kostet viel Zeit, zudem wird durch ein falsches Dosieren häufig Wasser vergeudet. Eine bequeme und sparsame Lösung bieten automatische Bewässerungssysteme wie die Hydrawise-Serie von Hunter. Sie versorgen Pflanzen präzise in den kühlen Morgenstunden, wenn das Wasser optimal einsickern kann, ohne direkt zu verdunsten. Wettersensoren erkennen Niederschläge und helfen so ebenfalls beim Sparen. Die Bedienung erfolgt flexibel per Smartphone-App. Wichtig ist eine Planung, die genau auf das jeweilige Gartengrundstück zugeschnitten ist. Unter www.rainpro.de etwa gibt es weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung.

Bewässerungssystem gießen nur dann, wenn es notwendig ist. Das schont Ressourcen und spart bares Geld. *Foto: DJD/Rainpro*

LESERBRIEF "Magistratswahl"

Zum Thema „Magistratswahl", erschienen in diversen Ausgaben der Ausgabe der Oberurseler Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

FDP hat Klage gegen die Magistratswahl eingereicht: In der ersten Sitzung wählten die neuen Stadtverordneten die neun Mitglieder des ehrenamtlichen Magistrats. Die Personenwahl war geheim. Jeder Stadtverordnete hatte bei der Listenwahl nur eine Stimme. Die Wahl verlief ordnungsgemäß. Das Ergebnis wurde vom Stadtverordneten-Vorsteher verkündet.

Pikant war, dass drei Stimmzettel ungültig waren. Nur 10 der 13 Stadtverordneten wählten die CDU-Liste. Eine Stadtverordnete der Klimaliste stimmte ebenfalls nicht für deren Wahlvorschlag. Auf der anderen Seite erhielt der Wahlvorschlag der Linken und ULO fünf Stimmen, obwohl beide Fraktionen nur mit vier Stadtverordneten vertreten sind. Aufgrund dessen errang die CDU nur zwei Sitze und die FDP einen Sitz im ehrenamtlichen Magistrat.

Kann es sein, dass die Abweichler – aus welchen Gründen auch immer – die Wahl des dritten CDU-Magistratsmitglieds durch ihre Stimme verhindern wollten? Denkbar ist aber auch, dass zumindest vier Stadtverordnete die Spielregeln bei Listenwahlen nicht kannten und die Einstimmung der Fraktionsführungen unzureichend war.

Aus verständlichen Gründen gefiel der CDU-Fraktionsführung das Ergebnis nicht. Statt die Fehlentwicklung sich selbst und mangelnder Einstimmung der Fraktionsmitglieder zuzuschreiben, machten sie in Verbindung mit dem Widerspruch nach § 55, 6 HGO formale Gründe geltend, die von der Mehrheit der Stadtverordneten als begründet akzeptiert wurden. Daraufhin fand eine neue Wahl statt. Nicht nur die rechtlich unvorbelasteten Stadtverordneten und Bürger müssen sich fragen, warum die erste Wahl nicht durch einen Aufhebungsbeschluss formal aufgehoben wurde.

Bei der zweiten Wahl des ehrenamtlichen Magistrats gab es mit Blick auf Fraktionsstärken und abgegebene Stimmen keine Abweichungen. Aufgrund dessen wurde Monika Banzer als dritte CDU-Vertreterin gewählt. Dies wiederum gefiel der benachteiligten FDP nicht.

Mit Datum vom Dienstag, 9. Juni legte die FDP gegen die zweite Wahl einen Widerspruch nach § 55, 6 HGO mit der Begründung ein, dass die zweite Wahl rechtsunwirksam war, weil der Wahl vom Donnerstag, 30. April nichts entgegenstand.

In der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung begründete Katja Adler die Haltung der FDP und wies darauf hin, dass beim Verwaltungsgericht eine Klage eingereicht wurde, die darauf abzielt, dass die erste Wahl als rechtsgültig anerkannt wird und der FDP damit ein Magistratssitz zusteht. „Wählen, bis das Ergebnis passt" gehe nicht.

Bis auf die FDP lehnten alle anderen Fraktionen den Widerspruch von Katja Adler und Martin Eben ab. Bei Enthaltung der FDP wurde beschlossen, dass der Hessische Städte- und Gemeindebund in dem Verfahren die Interessen der Stadtverordneten-Versammlung vertreten soll.

Anmerkung als Hintergrundinfo

Interessant war auch, dass die anwesenden Bürger vom Stadtverordneten-Vorsteher als letzte Gruppe – nach den Mitarbeitern der Verwaltung – als „Zuschauer" begrüßt wurden. Die Wähler bzw. Bürger sind keine Zuschauer oder Gäste, sondern Betroffene. Alle Stadtverordneten haben ein zeitlich befristetes Mandat von den Wählern – dem Souverän – erhalten; die Wähler kommen zudem für alles auf, was beschlossen wird, und haften für die Schulden der Gemeinde einschließlich der Regiebetriebe.

Daneben werden bedeutsame Themen entgegen § 52 HGO zu oft hinter verschlossenen Türen in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt. Gemäß § 52 HGO tagen Gemeindevertretung und Ausschüsse grundsätzlich öffentlich. Die Öffentlichkeit darf nur ausgeschlossen werden, wenn das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern. Der Ausschluss der Öffentlichkeit muss in einer öffentlichen Sitzung beschlossen werden. Auf der offiziellen Homepage von Oberursel wird die AfD-Fraktion trotz zweimaliger Hinweise weiterhin mit drei Stadtverordneten ausgewiesen, obwohl diese mit vier Stadtverordneten in der Stadtverordneten-Versammlung vertreten ist.

Heinz Renner

Falk von Craushaar übernimmt Präsidentschaft Rotary

Oberursel (ow) – Im feierlichen Rahmen des Parkhotels am Taunus hat der Rotary Club Oberursel Ende Juni seine traditionelle Ämterübergabe begangen. Nach einem ereignisreichen Amtsjahr übergab Präsident Gregor Hetzke die Amtskette an seinen Nachfolger Falk von Craushaar.

In seinem Rückblick ließ Gregor Hetzke die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Clubjahres Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählten die Teilnahme am Oberurseler Brunnenfest, die weihnachtliche Benefizveranstaltung mit Michael Quast sowie die Carwash-Aktion im Rahmen der Veranstaltung „Autos in der Allee". Die Erlöse dieser Aktionen kamen der Tafel Hochtaunus, dem Verein Windrose sowie dem Verein Kinder aller Nationen zugute. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Rotary Clubs Oberursel wurde zudem eine Spende an die Clown-Doktoren übergeben.

Besonders hob Hetzke den erfolgreichen internationalen Schüleraustausch hervor. Der Club entsandte zwei Jugendliche ins Ausland und begrüßte gleichzeitig zwei Austauschschülerinnen beziehungsweise -schüler in Oberursel.

Zum Abschluss seiner Amtszeit bedankte sich Gregor Hetzke bei seiner Frau Heike, dem Vorstand und allen Clubmitgliedern für die engagierte Unterstützung. „Es hat mit euch Spaß gemacht", fasste er sein Präsidentenjahr zusammen.

Der neue Präsident Falk von Craushaar würdigte die Arbeit seines Vorgängers und dankte ihm für das erfolgreiche Jubiläumsjahr. Mit Blick auf das 20-jährige Bestehen des Clubs sprach er sich dafür aus, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und das Selbstverständnis des Rotary Clubs Oberursel weiterzuentwickeln – ohne dabei den Markenkern eines Serviceclubs aus den Augen zu verlieren. „Ich freue mich auf ein spannendes und inspirierendes Präsidentenjahr", sagte Falk von Craushaar und stieß gemeinsam mit den Gästen auf das neue rotarische Jahr an.

Feierliche Amtsübergabe im Rotary Club Oberursel Foto: privat

Anzeige

Lokale Sichtbarkeit neu gedacht

MARKETING Wie regionale Zeitungen digitale Werbung einfach machen

Vertraute Medienberater vor Ort helfen auch beim digitalen Marketing *Foto: Magnific*

Lokale Unternehmen wissen: Sichtbarkeit ist alles. Doch während Printanzeigen in regionalen Zeitungen seit Jahrzehnten für Aufmerksamkeit sorgen, hat sich das Mediennutzungsverhalten der Kund:innen gewandelt. Immer mehr Menschen informieren sich online über die sozialen Netzwerke wie Facebook oder Instagram. Für viele KMUs (kleine und mittlere Unternehmen) stellt das ein Dilemma dar: Sie brauchen digitale Werbung, doch Zeit, Know-how und Budgets für komplexe Online-Kampagnen fehlen oft.

Genau hier kommen regionale Medienhäuser ins Spiel. Sie entwickeln ihr klassisches Angebot weiter und bieten ihren Anzeigenkund:innen nun auch digitale Werbelösungen an. Die Betreuung bleibt beim vertrauten Medienberater vor Ort, doch die Kampagnen laufen online. So wird aus dem klassischen Anzeigenverkauf ein ganzheitliches Angebot für lokale Sichtbarkeit, das Print und Digital verbindet.

Print und Digital: Kein Entweder-oder

Für lokale Betriebe bedeutet das: Sie können digitale Werbung dort buchen, wo sie bereits seit Jahren ihre Printanzeigen schalten – beim regionalen Verlag. Kein kompliziertes Einarbeiten in Google Ads oder Meta, keine externe Agentur nötig. Stattdessen übernimmt der Verlag die Abwicklung, während die KI-gestützte Technologie von Partnern wie Nanos im Hintergrund arbeitet. Die Plattform analysiert Unternehmensinformationen, erstellt Anzeigentexte, optimiert Zielgruppenansprache und Budgets, vollautomatisch und datengetrieben.

Dabei wird Print keineswegs ersetzt. Eine lokale Anzeige in der Zeitung schafft Aufmerksamkeit in der Region. Digitale Kampagnen verlängern diese Sichtbarkeit, etwa durch gezielte Online-Anzeigen, welche die Nutzer:innen genau dann erreichen, wenn sie nach lokalen Dienstleistungen suchen.

White-Label als Schlüssel

Technologisch möglich wird das durch das White-Label-Prinzip von Nanos: Die Plattform läuft im Hintergrund, während der Verlag sie als eigene Lösung vermarktet, ganz ohne technischen Aufwand. Verlage können die Plattform so unter eigenem Namen anbieten. Die Vorteile dabei sind zum einen die volle Kontrolle über Branding und Kund:innenbeziehung. Zum anderen bietet die Technik ein skalierbares Angebot, das bestehende Print-Portfolios ergänzt.

Die Entwicklung zeigt: Regionale Medienhäuser werden zu Partnern für lokale Werbewirkung, über alle Kanäle hinweg. Für kleine und mittlere Unternehmen bedeutet das: Einfacher Zugang zu digitaler Werbung, ohne sich mit Plattformlogiken herumschlagen zu müssen. Und für Verlage: Ein zukunftssicheres Geschäftsmodell, das Print nicht ersetzt, sondern digital verlängert. **(red)**

www.nanos.ai/de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

SPD verbindet Sicherheit und Stadtgestaltung am Urselbach

Oberursel (ow) – Die neue Fuß- und Radwegbrücke in der Portstraße über den Urselbach soll nicht nur für mehr Sicherheit sorgen, sondern auch einen gestalterischen Akzent im Stadtbild setzen. Dies sieht ein Antrag der SPD-Fraktion vor, der kürzlich im Ortsbeirat vorgestellt wurde.

Da die Brücke aus Sicherheitsgründen mit einem Geländer ausgestattet werden muss, schlägt die SPD vor, anstelle einer Standardlösung ein künstlerisch gestaltetes Sicherheitsgeländer zu errichten. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende zu erhöhen und gleichzeitig den öffentlichen Raum aufzuwerten.

Das Geländer soll insbesondere vor Stürzen in den Urselbach schützen und damit die mit der Gewässernähe verbundenen Unfallrisiken reduzieren. Von dem zusätzlichen Schutz profitieren vor allem Kinder, ältere Menschen sowie Menschen, die die Brücke zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen.

Für die Gestaltung konnten erneut die Oberurseler Robin Weber, Gabi Weber und Susanne Hieronymi gewonnen werden, die sich bereits beim künstlerisch gestalteten Geländer am Maasgrundweiher ehrenamtlich engagiert haben. Die geplanten Motive entlang des Bachverlaufs sollen sich harmonisch in die Umgebung einfügen und einen attraktiven Blickfang schaffen.

Die Brücke befindet sich an einer städtebaulich besonders sensiblen Stelle: In unmittelbarer Nähe liegen die historische Stadtmauer, die Kirche Sankt Ursula sowie der Festplatz. Mit der künstlerischen Gestaltung kann die Brücke daher weit mehr sein als eine reine Verkehrsverbindung – sie wird zu einem sichtbaren Beitrag für die Aufenthaltsqualität und das Erscheinungsbild der Stadt.

Das Projekt zeigt beispielhaft, wie kommunale Infrastruktur, Stadtgestaltung und bürgerschaftliches Engagement erfolgreich zusammenwirken können. Die Beteiligung ehrenamtlich engagierter Künstlerinnen und Künstler stärkt zugleich die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt und trägt dazu bei, die Besonderheiten des Standorts sichtbar zu machen.

Im Ortsbeirat fand der Vorschlag parteiübergreifend positive Resonanz. Die dort vertretenen Fraktionen begrüßten insbesondere die gelungene Verbindung von Sicherheitsgewinn, gestalterischer Aufwertung und Bürgerengagement.

Der Antrag wird nun an den Magistrat weitergeleitet und soll noch vor der Sommerpause beraten werden. Dadurch können sowohl das Gestaltungskonzept als auch die Kostenermittlung frühzeitig in die technische Planung und die Ausschreibung einfließen. Im weiteren Verfahren werden die konkreten Kosten sowie ein Zeitplan für die Umsetzung erarbeitet. Mit der Verbindung von Sicherheit, Kunst und ehrenamtlichem Engagement kann an dieser wichtigen Stelle Oberursels ein Projekt entstehen, das funktionalen Nutzen und attraktive Stadtgestaltung auf vorbildliche Weise miteinander verbindet.

Oberursel bringt die Zukunft der Innenstadt auf die Straße

Oberursel (ow) – *Bürgermeisterin Antje Runge und Nassauische Heimstätte/ProjektStadt laden am Samstag, 25. Juli, zu Gesprächen über die Weiterentwicklung des Stadtzentrums vor Ort ein.*

Mit der Aufnahme der Stadt Oberursel in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ von Bund und Land Hessen wurde im Jahr 2025 ein wichtiger Grundstein für die Weiterentwicklung der Oberurseler Innenstadt gelegt. Damit aus dieser Fördermöglichkeit konkrete Projekte entstehen können, braucht es nun einen gemeinsamen fachlichen Rahmen: ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept, kurz ISEK. Die Nassauische Heimstätte wurde im Juni von der Stadt Oberursel für die Entwicklung des ISEK beauftragt.

Das ISEK beschreibt und bündelt, welche Ziele die Stadt für zentrale Bereiche des Stadtzentrums verfolgt, welche Maßnahmen dafür sinnvoll sind und in welcher Reihenfolge Projekte in den kommenden Jahren vorbereitet und umgesetzt werden können. Im Mittelpunkt stehen unter anderem öffentliche Räume und Freiflächen, Gebäude, Infrastruktur sowie eine klimaangepasste und ökologisch nachhaltige Entwicklung.

Es ist damit nicht nur ein Planungsinstrument, sondern auch die Grundlage, um Fördermittel gezielt einzusetzen und die Entwicklung des Stadtzentrums langfristig, nachvollziehbar und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft zu gestalten.

Am Samstag, 25. Juli, findet die Aktion statt: Die Nassauische Heimstätte ist mit ihrer Marke ProjektStadt gemeinsam mit der Stadt Oberursel von 10 bis 14 Uhr an drei zentralen Orten in der Innenstadt vor Ort. Mit einem mobilen Informationsangebot sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Hinweise, Erfahrungen und Ideen zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums einzubringen. Auch Bürgermeisterin Antje Runge wird die Aktion begleiten und vor Ort für Gespräche zur Verfügung stehen.

Direkt zu den Menschen

„Die Zukunft unserer Innenstadt entsteht nicht am Schreibtisch allein. Sie entsteht dort, wo Menschen leben, arbeiten, einkaufen, sich begegnen und ihre Stadt im Alltag erleben. Deshalb ist es uns wichtig, frühzeitig und niedrigschwellig mit den Oberurselerinnen und Oberurselern ins Gespräch zu kommen. Das ISEK gibt uns den fachlichen Rahmen, um die nächsten Jahre gut zu strukturieren. Entscheidend ist aber, dass wir die Perspektiven der Menschen aufnehmen, die unsere Innenstadt kennen und nutzen.

Ihre Meinung ist gefragt“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Die mobile Aktion macht an drei zentralen Orten im Oberurseler Stadtzentrum Station: an der Adenauerallee, Höhe Eisdiele in der Vorstadt/Ecke Kumeliusstraße sowie auf dem historischen Marktplatz während des Altstadtmarkts. Damit ist das Angebot bewusst an Stellen präsent, an denen viele Menschen im Alltag unterwegs sind oder sich am Wochenende in der Innenstadt aufhalten. Angesprochen sind Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie Gewerbetreibende, Besucherinnen und Besucher der Innenstadt, Familien, Jugendliche, ältere Menschen sowie alle, die das Zentrum regelmäßig nutzen oder sich für seine Entwicklung interessieren.

Als Gesprächseinstieg dient ein Plan des Fördergebiets. Dort können Teilnehmende markieren, welche Orte ihnen gut gefallen, welche Bereiche sie kritisch sehen und welche Orte sich aus ihrer Sicht unbedingt weiterentwickeln sollten. Ergänzend besteht die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen auf Moderationskarten festzuhalten. Die Rückmeldungen werden anschließend dokumentiert, geordnet und in den weiteren Prozess eingebracht.

Informationen digital abrufbar

Ergänzend werden Informationen digital über die städtische Internetseite www.oberursel.de sowie über die digitale Bürgerbeteiligungsplattform www.oberursel-mitmachen.de zur Verfügung gestellt. So können sich auch Menschen informieren, die am Samstag, 25. Juli, nicht persönlich vor Ort sein können. „Die Oberurselerinnen und Oberurseler sind Expertinnen und Experten für ihre Innenstadt. Sie wissen, wo Aufenthaltsqualität entsteht, wo Wege funktionieren, wo Orte Potenzial haben und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Dieses Wissen ist für den weiteren Prozess wertvoll und soll in die Zukunftsplanung einfließen“, betont Runge.

„Wachstum und Erneuerung“

Das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt Städte und Gemeinden dabei, Quartiere und Zentren zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Fördermittel können unter anderem dazu dienen, öffentliche Räume aufzuwerten, Freiflächen zu verbessern, Gebäude zu revitalisieren, Brachflächen neu zu nutzen und Infrastruktur an heutige und künftige Anforderungen anzupassen. Für Oberursel eröffnet das Programm die Möglichkeit, das Stadtzentrum über mehrere Jahre hinweg strategisch, nachhaltig und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft weiterzuentwickeln. Thematisch gehören hierzu unter anderem die Entwicklung des Rathausareals, die Gestaltung des Urselbachs und dessen Umfelds sowie an vielen Stellen die Einrichtung von Barrierefreiheit.

Trickdiebstähle

Oberursel (ow) – Am Samstagvormittag, 11. Juli, sprach ein unbekannter Täter zwei Geschädigte (unabhängig voneinander) zwischen 10 und 11 Uhr auf der Adenauerallee an und bat diese um Wechselgeld. Als beide Geschädigte in ihren Geldbörsen nachschauten, nutzte der Täter die Gelegenheit zum Diebstahl. Einem 78-jährigen Herrn aus Oberursel wurde die Armbanduhr vom Handgelenk entwendet. Einem 70-jährigen Herrn aus Oberursel wurde ein 50-Euro-Schein aus der Geldbörse gestohlen.

Die Person konnte durch beide Geschädigte wie folgt beschrieben werden: männlich, südeuropäischer Phänotyp, etwa 50 Jahre alt, etwa 180 Zentimeter groß, normale Statur, dunkle Haare, weißes Kurzarmhemd, schwarze Stoffhose. Er sprach gebrochen Deutsch mit jugoslawischem Akzent. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Diebstahl aus Baustelle – Hausfriedensbruch

Steinbach (stw) – Am frühen Samstagmorgen, 11. Juli, betraten gegen 7.30 Uhr zwei unbekannte Täter die frei zugängliche Baustelle in der Siemensstraße und entwendeten Baumaterial aus einem Rohbau. Anschließend flüchteten beide Täter in einem blauen Kastenwagen, welcher vor der Baustelle geparkt war.

Die unbekannten Täter können wie folgt beschrieben werden: männlich, etwa 20 bis 30 Jahre alt, normale Statur, braune kurze Haare, schwarzes T-Shirt, beige/hellgraue Hose, schwarz-graue Handschuhe und männlich, etwa 20 bis 30 Jahre alt, normale Statur, braune kurze Haare, brauner Vollbart, schwarzes T-Shirt, beige/hellgraue Hose, schwarze Sneaker. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Zwei Motorradfahrer nach Verkehrsunfällen verstorben

Oberursel (ow) – Der 44-jährige Motorradfahrer, der am Mittwochmorgen, 1. Juli, gegen 8 Uhr bei einem Zusammenstoß mit einem Pkw lebensgefährlich verletzt wurde, ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen.

Auch der 29-jährige Motorradfahrer, der am Nachmittag gegen 16 Uhr auf demselben Streckenabschnitt bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde, ist zwischenzeitlich verstorben.

Die Ermittlungen zu den genauen Unfallursachen dauern in beiden Fällen an.